::ausgabe
::nr. 38

::mai
::2010

UHT-TV UNIHOCKEY-TEAM WOHLEN

score

Die Saison 09/10 - Der Rückblick

Vorstand

Präsident
Bruno Boner
Bernstrasse 68
CH-3267 Seedorf
Telefon: +41 78 851 34 33
praesident@uht-tv-wohlen.ch

Vize-Präsident
Stefan Rindlisbacher
Mattenhofstrasse 10
CH-3007 Bern
Telefon: +41 79 708 88 78
vize-praesident@uht-tvwohlen.ch

Bereich Organisation
Daniela Dietrich
Bahngässli 3
CH-3053 Münchenbuchsee
Telefon: +41 31 869 03 62
organisation@uht-tv-wohlen.ch

Bereich Sport
Alain Brechbrühler
Kappelenring 5a
CH-3032 Hinterkappelen
Telefon: +41 79 356 29 15
sport@uht-tv-wohlen.ch

Bereich Finanzen
Andreas Reber
Bodenweid 8
CH-3033 Wohlen b. Bern
Telefon: +41 31 829 04 34
finanzen@uht-tv-wohlen.ch

Vereinsadresse:
UHT TV Wohlen
Postfach 178
3043 Uettligen

Internet:
www.uht-tv-wohlen.ch

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Uettligen
3043 Uettligen
Konto: 30-8304-9

Impressum

Redaktion:
Markus Salvisberg

Druck:
Theo Salvisberg

Auflage:
300 Stk.

Nächste Ausgabe:
September 2010

Für Anregungen, Berichte und Kritik ist die Redaktion sehr dankbar. Sie erreichen uns am besten via Mail: score@uht-tv-wohlen.ch.

Editorial

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Die Würfel sind gefallen, die Punkte verteilt. Die Unihockeysaison 09/10 ging mit der Seniorenmeisterschaft definitiv zu Ende.
Die Mannschaften des UHT haben sich unterschiedlich gut geschlagen, aber der Spass und die Freude am Spiel kamen sicherlich nie zu kurz.
Auch neben dem Feld bzw. auf der Piste waren die Unihockeyaner aktiv.
Doch dies ist sprichwörtlich schon Schnee von gestern, denn der Sommer hat bereits scheu an die Tür geklopft.
Und Sommerzeit bedeutet auch immer Hochzeit. Da gibt es dieses wieder Jahr einiges zu feiern.

Nun wünsche ich euch gute Unterhaltung beim lesen dieser Ausgabe.

Markus Salvisberg

Inhalt:

SAISONBERICHTE 4
PRÄSIDENT 4
JUNIOREN E 6
JUNIOREN D 8
JUNIOREN C 10
JUNIOREN B 12
JUNIOREN U18 15
DAMEN II 24
HERREN II 26
SENIOREN 29
DAMEN I 34
HERREN I 36

DIVERSES 38

VEREINSINFO 48

AGENDA 49

Gasthof KREUZ Wohlen

Der gepflegte Landgasthof
mit seinen schönen Lokalitäten
für Hochzeit-, Geschäfts-, Vereins-
und Familienfeste.
Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Gasthof Kreuz
3033 Wohlen/BE
Tel. 031 829 11 00
Fax. 031 829 19 02
Montag + Dienstag geschlossen

Der Präsident

Liebi Unihockeyaner

Mit dr hütige Versammlig ändet mis vierte Amtsjahr, d`Saison 2010/2011 cha o fürs Unihockeyteam TV Wohlen losga.
Da ig nid so guet Hochdütsch redä machi neu mi Jahresbricht uf Mundart.
Drfür teili mi Bricht wi immer i drü Abschnitte i: sportleche Rückblick, Vereinsläbe und Ausblick id Saison 2010/2011.

Sportlicher Rückblick

Bereits zum x-te mau het üsi erschti Mannschaft im Cup gäge d`Berner Hurricanes dörfe schpile. O i däm Jahr simer aus Verlürer vum Platz u hei üs doch langsam e chli über di doch eher säutsame Uslosigsmethode luschtig gmacht…

Ir Meisterschaft hei üsi Grossfeld Leischtigsmannschafte chönne vorne mitmische. Di erschti Mannschaft het e Saison wi scho lang nümme gha u schliesst ufem sehr guete dritte Rang ab. D`Juniore U18, wo ersch di zwöiti Saison ufem grosse Fäud agiert hei, hei das o zimlech erfougrich gmacht. Aus beschti Zwöitklassierti Mannschaft heimer ad Schwizermeisterschaft dörfe fahre und hei einä vu denä Plämple chönne erschpile. D`U18 Mannschaft 09/10 hout d`Bronzemedaille ir Kategorie U18 Regional.

GRATULATION DER U18 MANNSCHAFT FÜR DIESE LEISTUNG

Das isch e grosse Meilenstein vum UHT TV Wohlen und dr ganze Juniorenabteilig und zeigt doch, dasmer die letschtä Jahre di richtige Prioritäte gsetzt het.

Üsi Aktivmannschafte Herren II, Damen I und Damen II heisech ungerschiedlech guet zrächt gfunge. D`Herren II ud Damen I fingtme im Mittufäud vur Tabelle. D`Damen II wo uf di Sasison ufs Chlifäud hei müesse wächsle, hei chönne zeige dass si o Chlifäudunihockey chöi schpile u hei ihri Gruppe klar gwunne! Last but not least si o üsi ü30 Herre no einisch im Isatz gsi. Ir Kategorie Senioren wird's vu Jahr zu Jahr herter fürne Spitzenplatz. Dasjahr isch üses knappe Seniorenteam bereits im Viertelfinal usgschidä.

D`Bilanze vude Juniore si i däm Jahr nid ganz so positiv wi letscht Jahr, einzig d`Junioren E unger dr Leitig vum Alain Brechbühler hei e positivi Schlussbilanz und beände ufem erschte Rang. D`Juniore D, C und B si ide hingere Bereiche vur Tabelle z`finge. Trotzdäm dass i denä Kategorie dr Spass ud Freud am Unihockey im Vordergrund schteit, muesi erwähne dass z`Potential bide Juniore B leider nid ganz het chönne usgschöpft wärde.

Trotz auem bini stolz, dass üsi Juniorenabteilig funktioniert und dr Trainerstab ungerenang kommuniziert und ushilft sofärns nötig isch. Dr Ufbou vu derä Struktur het es paar Jahr duuret und isch iz zimlech stabil, jedoch müessemer iz ufgrund vure Regeländerig ufd Saison 2011/2012 luege dasmer no meh Juniore chöi drzue gwinne um so im Juniorenbereich üsi Grossfäudmannschaft witerzfüehre.

Vereinsleben

Nachem turbulänte Jubiläumsjahr si im letschte Jahr leider nid auzuviu Vereinsläss gsi!
Z`Unihockeyfescht isch ufgrund vu Terminkollisione iz Wasser gheit! Für das Jahr heimer e Termin und e Ort gsetzt u wei luege dases ganz sicher klappt. Witers dadrzue de ir Agenda. E Wuche vor Meisterschaftsbeginn simer mit vier Mannschafte de o wider iz Trainingslager uf Le Sentier. Da hei di eintä oder di angere das verpasste Unihockefescht no nacheghout. Angeri heisech im Schauspielere versuecht u dr LS us W hetsech aus Regisseur i Szenä gsetzt.
O es X-Mas Game heimer das Jahr nid düregfüert, da d`Organisation für so Sache meischtens a mir oder am Rine hange blibt u mir beidi fasch a jedem Wucheänd im Isatz si, heimer das nid ufd Agenda ta.

Im März si d`Schneesportler unger üsne Mitglieder de wi gwohnt iz obligate Schiweekend uf Rosswaud. Leider het dört z`Wätter nid so mitgmacht, aber so hei es paar e guete Grund gha chli lenger z`blibe hocke.

Ausblick

Im Juniorebereich chöi mir witerhin mit eim Team uf jedere Stufe id Meisterschaft. Bereits chunnt dr eiget Nachwuchs i di erschti Mannschaft und wenn di Junge am UHT TV Wohlen witerhin treu blibe chönnts ines paar Jahr e chline Generationewächsu gä.
Im Aktivbereich verlüre mir e Mannschaft. Üsi tröie Damen II Dame heisech mit Seedorf zämegschlosse und wärde für Seedorf ir Erschtliga schpile und bi üs dr Ustritt gä.

Letscht Jahr a derä Stell hani atönt dases mis letschtä Jahr wird si. Leider hani no niemer gfunge wo mis Amt mit 100 prozäntiger überzügig wet mache und darum wirdi sofärn mi d`Versammlig widerwäut no es Jahr ahänke. Nächschts Jahr woti us private Gründ aber definitiv höre. Aui interessänte dörfesech gärn bi mir mäude.
I bi froh dassech dr ganz Vorstand nomau zur Wiederwahl stellt, denn mittlerwile simer doch es igschpiuts Team.

I däm Sinn fröii mi ufne spannendi und herousforderndi Saison 2010/2011.
Merci weti o denä säge wo Wuche für Wuche freiwillig fürs Unihockey Zit ufwände und e grosse Teil zum Vereinsläbe biiträge.

Bruno Boner

Präsident

Junioren E

Wie jedes Jahr denke ich, dies ist für mich die letzte Saison, jedoch konnte ich nach dem Schlusspfiff der Saison 2008 – 2009 meine Jungs nicht einfach stehen lassen. Auch wenn ich teilweise starke Nerven brauche, sind die Junioren eine tolle Bande. So wurde es wieder ein neuer Start mit dem Team in die Saison 2009 – 2010. Der Torhüter musste ersetzt werden und etliche neue Spieler mussten im Team eingebaut werden. Andrea meldete seine Bereitschaft sich als Torhüter zu stellen, somit war mein grösstes Problem gelöst. Bis zu den Sommerferien wurde bereits fleissig und motiviert Technik und Schuss geübt. Nach den langen Ferien wurde das Training mit viel Elan und hoch motiviert in Angriff genommen. Bei etlichen Spieler zeigte sich kleine oder grössere Fortschritte; Die Ballführung und auch den gezogenen Schuss aufs Tor wurden immer besser. Die Motivation und auch die Trainingsbesuche waren immer sehr erfreulich.

Am 8.November 2009 konnten wir endlich in die Meisterschaft starten. Mit 11 Feldspieler und dem Torhüter mussten wir bereits am ersten Spieltag nach Aigle ins Wallis fahren. Trotz langer Autofahrt und grosse Nervosität im Team konnten wir 2 Spiele gewinnen und ein 4 zu 4 gegen Flamatt erspielen. Die gute Sommervorbereitung zahlte sich aus und somit konnte alle Spiele bis auf ein Spiel gewonnen werden. Mit einem Torverhältnis von 131 zu 38 Tore und 38 Punkte durften wir mehr als zu frieden sein. Der 1.Platz in unserer Gruppe war die Belohnung. Wir konnten die Jungs am letzten Spieltag am Heimturnier in Wohlen vor wieder über 100 Zuschauer mit einer kleinen Überraschung belohnen. Da es weder ein Pokal noch eine Medaille gab , wurde von der Clubleitung jedem einen kleinen Unihockeyspielerpokal als Andenken verteilt. Die Jungs waren über glücklich einen eigenen Pokal zu haben.

Als Saisonabschluss nahmen wir noch am 10. April 2010 am Ämme Fit Cup teil. Leider war es nicht unser Tag und wir haben nur ein Unentschieden erreicht gegen Wiler Ersigen. Somit wurden wir in unserer Gruppe Stärkeklasse 1 der Junioren E letzter.

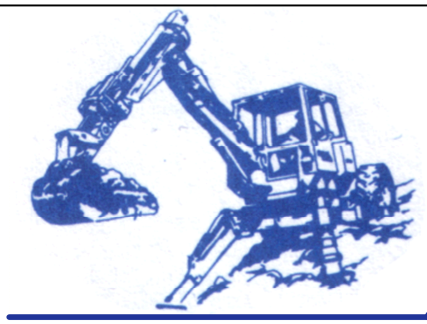
Ich möchte allen Spieler und Eltern mein Dank aussprechen für eine tolle und erfolgreiche Saison. Auch ein grosses Merci für das schöne Abschiedsgeschenk der Spieler die nächstes Jahr zu den Junioren D aufsteigen.

Ich freue mich auf die neue Saison 2010 – 2011 und auf die 6 neuen Spieler die leider noch bis nach den Frühlingsferien warten mussten. Es wird sicher eine spannende und tolle Zeit.

Nochmals ein gross Merci

Die Trainer

Alain und Remo



K. SALVISBERG

BAGGERARBEITEN / MENZI MUCK

AUSHUB - ABBRUCH - TIEFBAU

Tel./Fax: 031 829 11 40
Mobile: 079 300 78 25
Mail: k.salvisberg@hispeed.ch
Web: www.salvisberg-baggerarbeiten.ch

Ambühl 5
3043 Uettligen

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
6	14.03.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense II	6 : 1
6	14.03.2010	UHC Flamatt-Sense I	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 11
6	14.03.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Eagles UHC-Aigle	9 : 1
5	24.01.2010	Corcelles-Cormondréche (alt(II	-	**UHT TV Wohlen BE**	1 : 13
5	24.01.2010	Floorball Köniz I	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 6
5	24.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Eagles UHC-Aigle	7 : 2
4	10.01.2010	UC Yverdon	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 6
4	10.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense I	5 : 1
4	10.01.2010	Corcelles-Cormondréche (alt(II	-	**UHT TV Wohlen BE**	0 : 17
3	20.12.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense II	5 : 2
3	20.12.2009	Lausanne UC Unihockey	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 2
3	20.12.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz I	6 : 3
2	28.11.2009	UC Yverdon	-	**UHT TV Wohlen BE**	1 : 7
2	28.11.2009	UHC Flamatt-Sense II	-	**UHT TV Wohlen BE**	1 : 7
2	28.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz I	8 : 4
1	08.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense II	4 : 4
1	08.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UC Yverdon	5 : 3
1	08.11.2009	Corcelles-Cormondréche (alt(II	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 7

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	**UHT TV Wohlen BE**	**18**	**16 (0)**	**1**	**1 (0)**	**131 : 38**	**93**	**33**
2.	UC Yverdon	18	12 (0)	0	6 (0)	84 : 53	31	24
3.	Eagles UHC-Aigle	18	10 (0)	2	6 (0)	83 : 67	16	22
4.	Lausanne UC Unihockey	18	9 (0)	1	8 (0)	68 : 68	0	19
5.	UHC Flamatt-Sense II	18	6 (0)	6	6 (0)	65 : 60	5	18
6.	Floorball Köniz I	18	8 (0)	1	9 (0)	86 : 70	16	17
7.	UHC Flamatt-Sense I	18	4 (0)	2	12 (0)	64 : 86	-22	10
8.	Corcelles-Cormondrèche (alt(II	18	0 (0)	1	17 (0)	19 : 158	-139	1

Junioren D

Da ich schon Mitte Januar einen Saisonzwischenbericht verfasst habe, fällt dieser Saisonbericht etwas bescheiden aus. Für mehr Details, konsultiert doch die letzte Ausgabe des Score! ..nun denn, Ende Januar bestritten wir in Köniz die drittletzte Runde und der fünfte Platz lag noch in Griffweite. Auch noch nach dem ersten Spiel dieser Runde, welches wir mit Ach und Krach mit 5:4 für uns entschieden - gegen die Hornets aus Moosseedorf. Auch im zweiten Spiel deutete bis dreissig Sekunden vor Schluss alles auch einen Wohlener Sieg hin. Allerdings brachten wir es fertig, einen Eintore-Vorsprung noch in eine 5:6 Niederlage „zu verwandeln", dank zwei Individuellen Nervositäts- oder Flüchtigkeitsfehler. Wie immer waren aber nicht zwei Spieler an der Niederlage schuld, sondern die ganze Mannschaft inklusive Trainer! Ich hoffe, die Spieler haben, wie ich auch, die Lehren aus diesem Spiel gezogen.

Über die zweitletzte Meisterschaftsrunde möchte ich nicht viele Worte verlieren: Die Runde fand just in der Sportwoche statt und wir reisten mit einem Junioren E-Team verstärkt mit vier Junioren D nach Zollikofen oder umgekehrt. Nach sehr nervösem Start passten sich die Junioren E hervorragend an das Niveau der älteren Spieler an. Leider schauten aber auf Grund mangelnder Chancenauswertung und individuellen Fehlern in der Defensive nur eine 7:2 und eine 10:2 Niederlage heraus. Die gesteckten Ziele erreichten wir aber dennoch: Kein Match zu Null verloren und nicht mehr als zehn Gegentore pro Spiel kassiert… und – am wichtigsten – die Junioren E konnten wichtige Erfahrungen sammeln.
So, und zum Schluss fuhren wir nach Kirchberg, wo wir gegen einen unterklassigen UC Moutier Problemlos 19:2 gewannen: Jeder, und ich meine wirklich jeder, durfte „sein" Tor schiessen. Allerdings muss man hier noch bemerken, dass Moutier (wie immer in dieser Saison) mit lediglich vier Feldspielern antrat, also kein wirklicher Gradmesser darstellte. Unsere Junioren D haben aber dennoch einmal zeigen können, zu was sie eigentlich fähig wären. Schade, hat dies nicht öfters geklappt. Das letzte Spiel war dann wieder symptomatisch für die gesamte Saison: Manchmal fehlte der Einsatz und Kampf, z.T. Hilflosigkeit auf dem Feld gepaart mit individuellen Defensivfehlern und mangelnder Chancenauswertung bzw. Überzeugung das Tor auch wirklich schiessen zu wollen. Daraus resultierte eine 11:2 Niederlage gegen Grünenmatt, zugegebenermassen einer der Gruppenstärksten. Das Resultat scheint krass (wie so viele in dieser Saison), aber gefehlt hat jeweils eigentlich nicht viel!
Am Schluss blieb uns der siebte Schlussrang, erreichbar wäre der fünfte Platz allemal gewesen: Mit etwas mehr Glück und Kampfgeist… und selbstverständlich auch einer besseren Trainerleistung.
Ich möchte hier aber nochmals klar festhalten, dass nicht der Schlussrang zählt oder wer wie viele Tore geschossen hat, sondern dass jeder Junior Freude am Sport und der Mannschaftszusammengehörigkeit hat und sich stets verbessern will – im Training wie auch in den Spielen. Aus diesem Grund möchte ich die vergangene Saison mit einer positiven Bilanz abschliessen:
Die vielen neuen Junioren D (ca. zehn Stück) haben wichtige Erfahrungen sammeln, sich weiterverbessern und vor allem viel Freude am Unihockey haben können. Dies gilt selbstverständlich auch für die Trainer! So ist gesichert, dass wir in Zukunft genügend qualifizierten Nachwuchs für die höheren Altersstufen haben. Ich bin sicher, dass der eine oder andere unserer gestrigen Junioren D es noch weit bringen wird, aber nur wenn sie weiter fleissig trainieren, sich auf ihre Aufgabe konzentrieren und stets versuchen ihr Bestes zu geben.
Ich freue mich jedenfalls schon auf die „neue Generation" der Junioren D und

hoffe der Junioren C Trainer freut sich auch auf die zahlreichen Spieler, die ich ihm „hinaufschicken" darf.

Mathias Wittwer

Trainer

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	SV Wiler-Ersigen I	16	16 (0)	0	0 (0)	236 : 47	189	32
2.	UHC W.W. Schüpfen-Busswil	16	12 (0)	1	3 (0)	155 : 81	74	25
3.	UHC Grünenmatt I	16	11 (0)	2	3 (0)	196 : 61	135	24
4.	UHC Biel-Seeland	16	11 (0)	1	4 (0)	137 : 78	59	23
5.	UHC Bern Ost II	16	6 (0)	1	9 (0)	76 : 146	-70	13
6.	Floorball Köniz II	16	6 (0)	0	10 (0)	63 : 142	-79	12
7.	**UHT TV Wohlen BE**	**16**	**5 (0)**	**0**	**11 (0)**	**83 : 132**	**-49**	**10**
8.	Hornets R.Moosseedorf Worblental	16	1 (0)	1	14 (0)	62 : 158	-96	3
9.	UC Moutier	16	1 (0)	0	15 (0)	56 : 219	-163	2

Landi
Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
info@landiwohlen.ch
* Früchte & Gemüse
* Lebensmittel
* Getränke - Markt
* Haus & Garten
* Heizoel & Tankstelle
Tel. 031 829 04 34
Volg
frisch und fründlich

Junioren C

Nach einigen Gesprächen begann meine erste Saison als Trainer ziemlich spät. Ich konnte den Trainingsbetrieb erst Anfang August beginnen. Somit bestritten wir kein richtiges Sommertraining und die Mannschaft war für mich etwas ganz neues. Danach ging es ganz schnell und ohne ein Vorbereitungsspiel starteten wir in die Meisterschaft. Der erste Match verlief nicht schlecht und wir spielten gegen Guggisberg 5:5. Der zweite Match jedoch verloren wir 10:16 gegen Laupen, welcher zu den Favoriten unserer Gruppe gehört. Der zweite Spieltag fing für uns sehr gut an, und wir konnten unseren ersten Sieg feiern. Wir gewannen gegen Aergera Giffers-Marly mit 5:3. Nun nahmen wir (topmotiviert) den zweiten Match in Angriff. Dieser ging jedoch Leistungsmässig knapp an die Gegner. Für den nächsten Spieltag war unser Ziel, zwei von vier Punkten zu erreichen. Dies gelang uns jedoch nicht, und wir blieben vier Spiele in Serie Punktelos. Einige Spiele davon verloren wir erst in letzter Sekunde und manche Spiele bestritten wir mit bloss vier Spielern.

Nun fing auch schon wieder die Rückrunde an. Das erste Spiel der fünften Meisterschaftsrunde begann für uns super. Wir spielten unser Spiel und liessen Laupen nicht viele Chancen. Zur Pause führten wir mit 7:4. Nach der Pause jedoch „erwachte" der Gegner und wendete das Spiel. So kam es, dass wir gar noch mit 9:10 verloren. Ein solches Spiel wollten wir beim zweiten Match verhindern und nahmen es konzentriert in Angriff. Diese machte sich belohnt und wir besiegten Guggisberg mit 9:5. Die Sechste Runde begann für uns fast optimal. Im ersten Spiel setzten wir den Zweitplatzierten Hornets Moosseedorf mächtig unter Druck und sie wurden schon nach wenigen Minuten etwas nervös. Als wir kurz vor Schluss führten und grosse Chancen auf den Sieg hatten, erhielten wir (wieder einmal) zwei unglückliche Tore, welche uns aus dem Konzept brachten. Somit verloren wir unverdient mit 8:11. Für den zweiten Match an diesem Tag gegen Aergera Giffers-Marly nahmen wir uns vor, die Schlussphase des Spiels etwas konzentrierter zu spielen. Dies zahlte sich aus und wir konnten an diesem Tag doch noch einen Sieg feiern. Der zweitletzten Spieltag fand ausgerechnet zu beginn der Sportferien statt. Nach einigen Gesprächen mit den Spielern konnte ich ein Team aus vier Feldspielern und einem Goalie zusammenstellen. Den ersten Match konnten wir mit einer starken Leistung für uns Entscheiden. Für den zweiten Match gegen den ungeschlagenen Leader fehlte uns jedoch die Kraft für irgendeine Gegenwehr und wir gingen mit 4:24 als Verlierer vom Platz.

Den letzten Spieltag gingen wir ganz locker (und zum ersten Mal mit dem kompletten Kader) an und wir wollten zeigen, was wir am letzten Wochenende zuvor am besuchten Cupfinal von den Profis gelernt haben. Wir gewannen zum Saisonabschluss noch gegen Köniz und Thun verdient und schlossen die Saison auf dem sechsten Tabellenplatz ab.

Zum Schluss möchte ich noch allen Eltern für die Fahrdienste sowie die grosse Unterstützung danken. Einen Dank geht auch an André Friedli und Nico Anderegg, welche mich an der Bande unterstützten.

Marco Anderegg

Trainer

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
8	13.03.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz I	8 : 5
8	13.03.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Thun III	10 : 5
7	20.02.2010	UHC Flamatt-Sense I	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 7
7	20.02.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Bern Ost I	3 : 24
6	23.01.2010	Hornets R.Moosseedorf Worblental I	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 8
6	23.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Aergera Giffers-Marly II	8 : 5
5	09.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	SC Laupen	9 : 10
5	09.01.2010	UHC Guggisberg	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 9
4	19.12.2009	UHC Thun III	-	**UHT TV Wohlen BE**	14 : 8
4	19.12.2009	Floorball Köniz I	-	**UHT TV Wohlen BE**	13 : 12
3	05.12.2009	UHC Bern Ost I	-	**UHT TV Wohlen BE**	9 : 6
3	05.12.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense I	8 : 9
2	14.11.2009	Aergera Giffers-Marly II	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 5
2	14.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Hornets R.Moosseedorf Worblental I	7 : 12
1	17.10.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Guggisberg	5 : 5
1	17.10.2009	SC Laupen	-	**UHT TV Wohlen BE**	16 : 10

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHC Bern Ost I	16	16 (0)	0	0 (0)	247 : 67	180	32
2.	Hornets R.Moosseedorf Worblental I	16	14 (0)	0	2 (0)	184 : 103	81	28
3.	SC Laupen	16	12 (0)	0	4 (0)	168 : 127	41	24
4.	UHC Flamatt-Sense I	16	7 (0)	1	8 (0)	139 : 145	-6	15
5.	UHC Guggisberg	16	7 (0)	1	8 (0)	101 : 128	-27	15
6.	**UHT TV Wohlen BE**	**16**	**6 (0)**	**1**	**9 (0)**	**123 : 151**	**-28**	**13**
7.	Floorball Köniz I	16	3 (0)	1	12 (0)	96 : 190	-94	7
8.	UHC Thun III	16	2 (0)	1	13 (0)	125 : 192	-67	5
9.	Aergera Giffers-Marly II	16	2 (0)	1	13 (0)	68 : 148	-80	5

Junioren B

Mit fast allen bekannten Gesichtern von der Junioren C Zeit, begann ich mit meinen neuen Co-Trainer das Sommertraining! Wir wollten die Jungs Konditionell Fit kriegen und Körperlich Stärken, damit die Saison gut verlaufen kann. Es kam aber nicht immer zu guten Trainings, da einige öfters Abwesend waren (Ferien, Schule, etc.). Alles in allem, konnten wir aber doch die Jungs Fit kriegen.
Nach den Sommerferien begann Intensiv die Hallenvorbereitung, wo wir ein schnelles Konterspiel anbringen wollten, das jedoch nicht immer angekommen ist.
Mit dem ersten Test, den „Vickings-Day" in Solothurn, wollten wir sehen, wo wir mit unserem Spiel standen. Mit viel Selbstvertrauen gingen wir dahin zum Gewinnen. Leider kam es nicht so. Auf dem letzten Platz, gingen wir etwas Enttäuscht nach Hause. Jedoch sahen wir, an was man noch Arbeiten musste. Das zweite Turnier „Universal-Cup" in Utzenstorf. Wir gingen wieder mit Siegeswillen an das Geschehen ran. Und diesmal wurden die super Leistungen auch belohnt. Mit 2 Siegen, 1 Remis und 1 Niederlage, konnten wir um den 3. Rang spielen. Jedoch fehlte dort aber die nötige Kraft und die Nerven wurden auch überstrapaziert. Wir gingen aber mit viel Kampfgeist und erhobenen Köpfen nach Hause.
Im Trainingslager in Le Sentier haben wir noch den letzten Schliff getätigt und den Teamgeist gestärkt. Die Meisterschaft kann beginnen!
Die erste Runde konnten wir leider nur mit einem sehr kleinen Kader bestreiten. Zum Glück mussten wir nur 1 Spiel spielen, da Bern Ost ihr Team zurückgezogen hat. Gegen Walkringen ging man mit viel Kampfwillen ins Geschehen. Wir spielten gut mit und hatten leider viel Pech mit dem Torgehäuse. Am Schluss gab es halt die klare Niederlage.
An der zweiten Runde wollten wir nun auf die Siegerstrasse einlenken, doch schon im ersten Spiel gegen Heimenschwand, die ein sehr unfaires Spiel haben, wurden wir Vorgeführt. 4:11.
Im 2. Spiel gegen Uetigen war aber dann der Torsegen auf unserer Seite. Ein klares 14:4.
Mit diesem Sieg dachte man nun an die Wendung. Leider kam es nicht so. Es gab Niederlage nach Niederlage. Man konnte zwar immer mithalten, hatte aber meistens Pech im Abschluss oder der Gegner war zu Stark. In der Rückrunde kam nun wieder Uetigen, die man wieder mit einem klaren Sieg bezwingen wollte. Doch auch da versagte das Glück. Mit viel Kampf konnte man gerade ein Remis erzwingen. Und danach? Wieder Niederlagen! An unserem Heimturnier wollte man doch zeigen was man eigentlich kann. Dies gelang auch im 2. Spiel gegen Münsingen. Mit extremen Teamplay und Kampf, erreichten wir einen verdienten 9:7 Sieg!
Die Schlussbilanz zeigt aber nichts Positives. 4 Siege, 1 Remis und 11 Niederlagen. Und doch gibt es etwas Positives zu Berichten. Der Teamgeist! Man hat immer bis zum Schluss gekämpft, und dies zeigt von Grösse!
Zum Schluss möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, für die Fahrdienste und die tolle Unterstützung an den Spielen. Auch meinem Assistenten „Friedli" Danke ich, für seine Arbeit.
Mit diesem Schlusswort, will ich mich auch Verabschieden, da ich den UHT TV Wohlen verlassen werde und in Schüpfen die U21 Junioren trainieren werde.
Ich wünsche allen Teams viel Erfolg in den kommenden Meisterschaften.

Mit Sportlichem Gruss

Tömu Gerber

Trainer

Tschüss zämä

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
8	14.03.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC W.W. Schüpfen-Busswil I	6 : 9
8	14.03.2010	UHC S.D. Heimberg	-	**UHT TV Wohlen BE**	9 : 6
7	21.02.2010	Floorball Köniz	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 3
7	21.02.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gladiators Münsingen	9 : 7
6	17.01.2010	UHT Uetigen	-	**UHT TV Wohlen BE**	8 : 8
6	17.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Heimenschwand Flyers	3 : 12
5	20.12.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Bern Ost	5 : 0
5	20.12.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Walkringen I	3 : 10
4	29.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC S.D. Heimberg	7 : 8
4	29.11.2009	UHC W.W. Schüpfen-Busswil I	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 2
3	15.11.2009	Gladiators Münsingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 4
3	15.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz	5 : 9
2	01.11.2009	Heimenschwand Flyers	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 4
2	01.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Uetigen	14 : 4
1	27.09.2009	UHC Walkringen I	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 3
1	27.09.2009	UHC Bern Ost	-	**UHT TV Wohlen BE**	0 : 5

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Heimenschwand Flyers	16	14 (0)	1	1 (0)	183 : 64	119	29
2.	UHC Walkringen I	16	13 (0)	0	3 (0)	155 : 73	82	26
3.	UHC W.W. Schüpfen-Busswil I	16	12 (0)	1	3 (0)	146 : 86	60	25
4.	Gladiators Münsingen	16	9 (0)	3	4 (0)	131 : 111	20	21
5.	Floorball Köniz	16	8 (0)	0	8 (0)	88 : 103	-15	16
6.	UHC S.D. Heimberg	16	6 (0)	1	9 (0)	103 : 124	-21	13
7.	**UHT TV Wohlen BE**	**16**	**4 (0)**	**1**	**11 (0)**	**87 : 122**	**-35**	**9**
8.	UHT Uetigen	16	2 (0)	1	13 (0)	80 : 210	-130	5
-.	UHC Bern Ost	16	0 (0)	0	16 (0)	0 : 80	-80	0

Baur & Co.
BAUR
Bedachungen / Spenglerei / Solarstrom
3049 Säriswil / Tel. 031 829 01 92 / www.baurdach.ch

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
8	21.03.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Linden	5 : 0
8	21.03.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Oberland 84 Interlaken	4 : 4
7	21.02.2010	UHC Gruyeres	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 4
7	21.02.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Bern Capitals	2 : 4
6	24.01.2010	Hornets R.Moosseedorf Worblental	-	**UHT TV Wohlen BE**	1 : 5
6	24.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Lausanne UC Unihockey	6 : 0
5	03.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Geneve	11 : 0
5	03.01.2010	Aergera Giffers-Marly	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 6
4	06.12.2009	Oberland 84 Interlaken	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 1
4	06.12.2009	UHC Linden	-	**UHT TV Wohlen BE**	0 : 5
3	22.11.2009	Bern Capitals	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 5
3	22.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Gruyeres	6 : 3
2	18.10.2009	Lausanne UC Unihockey	-	**UHT TV Wohlen BE**	1 : 4
2	18.10.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Hornets R.Moosseedorf Worblental	3 : 2
1	27.09.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Aergera Giffers-Marly	4 : 2
1	27.09.2009	UHC Geneve	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 6

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Oberland 84 Interlaken	16	15 (0)	1	0 (0)	91 : 21	70	31
2.	**UHT TV Wohlen BE**	**16**	**13 (0)**	**1**	**2 (0)**	**77 : 31**	**46**	**27**
3.	Bern Capitals	16	9 (0)	1	6 (0)	63 : 38	25	19
4.	Hornets R.Moosseedorf Worblental	16	9 (0)	1	6 (0)	59 : 47	12	19
5.	UHC Gruyeres	16	8 (0)	0	8 (0)	57 : 73	-16	16
6.	Lausanne UC Unihockey	16	7 (0)	0	9 (0)	64 : 54	10	14
7.	UHC Geneve	16	7 (0)	0	9 (0)	59 : 85	-26	14
8.	Aergera Giffers-Marly	16	1 (0)	0	14 (0)	26 : 72	-46	2
-.	UHC Linden	16	0 (0)	0	15 (0)	0 : 75	-75	0

Junioren U18: Schweizermeisterschaft 2010 - Maienfeld

Nach etlichen Stunden Vorarbeit des Trainerstaffs ging es am Freitag den 16. April endlich los. Treffpunkt 18.00 Uhr beim Restaurant Kreuz in Wohlen . Die Vorfreude auf ein hoffentlich erfolgreiches Weekend war zu spüren als wir in unserem Car Platz nahmen.
Unser gemieteter Chauffeur Paul Bähler fuhr uns behutsam und sicher in die Nähe vom Heidiland nach Wangs, da wir uns einen speziellen Ort für die Übernachtung ausgesucht hatten, mussten wir in Wangs auf PW`s umsteigen, welche uns zur Mittelstation der Gondelbahn Pizol hinauf fuhren. Dort durften wir unsere Zimmer in einem ehemaligen Hotel beziehen und bald war auch schon Bettruhe angesagt, da es mittlerweile schon 23.00 Uhr war. Von Nervosität war an diesem Abend noch nicht viel zu spüren, es ging ja auch noch eine Weile bis zum ersten Match.
Am Samstagmorgen konnten wir bis um halb neun schlafen, da einige aber bereits etwas nervös waren, traff man sich schon früh am Tischtennistisch um abzulenken! Da Tischtennis bekanntlich nicht ganz leise ist, waren bald mal alle wach und man traff sich zu einem kleinen Morgenessen mit Früchten und etwas Brot (vielen Dank an alle Bäckerinnen). Anschliessend ging Bruno mit der Mannschaft zu einem leichten Footing mit „Chübeli um" und unsere Mitgereisten Special Forces machten sich an die Töpfe um ein Kohlenhydrathaltiges Mittagessen zu kochen. Dieses nahmen wir um 11.00 Uhr ein da wir uns anschliessend auf den Weg nach Maienfeld machen mussten. Wieder mit den PW`s welche die Vermieterin der Unterkunft organisierte ging es den Berg runter und mit dem Car dann von Wangs nach Maienfeld. Bereits gingen für die Mannschaft und den Betreuerstab die Matchvorbereitungen so richtig los. Die Spieler hatten Zeit um sich die Halle und Gegner anzusehen, die Trainer bereiteten Kameras und sonstiges

Material vor. Nach dem Einlaufen der Mannschaft hatte jeder Spieler einen beschrifteten Platz in der Garderobe inklusive einem neuen Trikot, welches wir speziell für diesen Anlass bestellt haben. Nach ein paar fragenden Blicken packten die Jungs Ihre neuen Trikots aus und Ihre Augen fingen an zu glänzen…

Nun zum ersten Match: Neu in Gelb spielend durften wir um 14.00 Uhr gegen den UHC Winterthur United antreten. Die Zürcher spielten aus einer sehr kompakten Defensive heraus und konnten uns mit gekonnten Vorstössen überraschen. Ihre Verteidigung war sehr gut aufgestellt und wir hatten grosse Mühe über die Flügel gefährlich zu werden. Das Spiel endete 2:4 aus unserer Sicht. Bereit war es soweit und wir mussten gewinnen, sofern wir unser Ziel einen Platz unter den Besten drei, erreichen wollten. Bis um 16.00 Uhr mussten wir die Spieler mental wieder in eine positive Stimmung bringen. Auch Dank all den gesunden Fruchtstücken und den richtigen Worten haben wir dies, so glaube ich, ganz gut geschafft. Ticino UH Bellinzona hiess der Gegner und wir mussten gewinnen!

Trotz den etlichen schnell ausgeführten Kontern von den Tessinern, konnten wir mit 2:0 in Führung gehen, Nach einem Gegentreffer konnten wir dann nochmal drei mal das Score erhöhen und das Spiel endete mit 5:1. Nun war klar dass wir ganz sicher unter den ersten zwei unserer Gruppe sind und wir somit auch unter den besten vier der Schweiz sein werden. Stolz und mit lächelndem Gesicht verliessen wir Maienfeld um uns in unserer gemütlichen Unterkuft von diesen zwei Spielen zu erholen. Mit ein paar mitgereisten Eltern genossen wir den Abend. Zum Essen gab es diverse Salate und Fleisch vom Grill, welches wiederum von unseren Special Forces und Paul Bähler zubereitet wurde.

Ein Teil der Mannschaft probierte sich im Tischtennis, ein anderer im Töggele und ein Teil wollte einfach nur dem SCB zuschauen.

Junioren U18: Schweizermeisterschaft 2010 - Maienfeld

Am Sonntagmorgen mussten wir schon etwas früher aus den Federn, da bereits um 10.30 Uhr unser Halbfinalspiel gegen den Gastgeber auf dem Programm stand. Nach dem Packen und Putzen nahmen wir gemeinsam ein reichhaltiges Morgenessen ein. Um 09.00 Uhr hiess es dann auch bereits Tschüss Baschalva Unterkunft und Danke für das tolle Ambiente am Pizol. Wie erwähnt ging es um halb elf bereits los, wir haben den Sarganseren bereits am Samstag bei Ihren Spielen zugesehen und wussten dass die zwei ausgeglichene Linien haben und vor allem auch Spieler, welche bereits NLB Erfahrung haben.
Nach 20 gespielten Minuten stand es 2:3. Wir waren nahe dran, leider fehlten uns die Ideen und im Endeffekt wohl auch die Kräfte um gegen diese starke Mannschaft über 40 Minuten zu bestehen und wir verloren mit 2:6. Dieses Resultat war sicher verdient für die Sarganser, jedoch dann doch ein bisschen zu hoch im Verhältnis. Dies spielt ja bekanntlich bei K.O. Spielen keine Rolle und wir konnten uns mit ansehen wer unser nächster Gegner werden wird. Die Sieger unserer Meisterschaftsgruppe hatten mit dem Winterthurer Bollwerk auch Ihre Mühe, jedoch hatten Sie im Penaltyschiessen die besseren Nerven oder den besseren Torhüter. So kam es also dass wir im Spiel um Platz drei wieder gegen den UHC Winterthur United antreten durften. Nach den Spaghetti, welche vom Organisator gekocht wurden, bemühten wir uns erneut um die Motivation und richtige Einstellung für den letzten Match dieser Saison. Im Nachhinein stellte sich dann heraus, dass wir dies wohl ein bisschen besser geschafft haben, als unsere Zürcher Konkurrenten! Nach zwei schnellen Toren zu unseren Gunsten, verloren die Winterthurer die Konzentration und somit standen Sie nicht mehr so kompakt wie am Vortag oder auch noch im Morgenspiel gegen Interlaken.

Vor allem unsere erste Linie mit Mathias Bähler und Pascal Brunner kombinierte sehr gut und es waren dann auch diese zwei Spieler die dem Spiel den Stempel aufsetzten und das Score regelmässig erhöhten. Zu Schluss Stand es 9:2 und wir hatten das ersehnte Ziel geschafft:

WIR SIND BRONZEMEDAILLENGEWINNER U18 REGIONAL – SAISON 2009 / 2010

binggeli-wbm AG
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI
Dorfstrasse 25 ■ Postfach ■ 3032 Hinterkappelen
Telefon 031 909 10 00 ■ Fax 031 901 19 82
www.sanitaer-binggeli.ch ■ info@sanitaer-binggeli.ch
Bern Telefon 031 302 00 24

Junioren U18: Schweizermeisterschaft 2010 - Maienfeld

NM
N. Messerli Holzbau
Illiswilstrasse 11, 3033 Illiswil
Tel. 031/ 829 44 44, 079/ 654 64 54
Fax 031/ 829 14 14

- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Fenster +Türen
- Parkett + Laminatböden
- Gestemmte Decken

Nach dem ersten Feiern und Duschen genossen wir dann noch den spielerisch hochstehenden Final und fanten für unsere Sympathisanten aus Interlaken. Trotz unserer Unterstützung musste sich die Truppe aus dem Oberland von den Einheimischen Sargansern im Penaltyschiessen geschlagen geben. Zu Abschluss wurden die ersten vier Mannschaften geehrt und wir konnten unsere Medaillen und unseren Pokal in Empfang nehmen. Ein nicht alltägliches Erlebnis welches hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im Anschluss an die Siegerehrungen machten wir uns auf den langen Rückweg. Dank der guten Stimmung und der tollen Unterhaltung durch ein paar Spieler und Trainer wurde die Fahrzeit etwas „verkürzt". Im Restaurant Kreuz in Wohlen erwartete man uns schon sehnlichst und mit einer tollen Überraschung wurden wir empfangen (siehe Bild).

Nach einem offerierten Champagner, Salat und Schnitzel Pommes Frites verabschiedete man sich müde aber zufrieden um ca. 22.00 Uhr.

Das Ganze Wochenende hat sehr viel Spass gemacht und uns Trainern gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Arbeit Früchte trägt. Für mich war dies der krönende Abschluss, ich werde mich mal vorläufig von der Bande verabschieden. Jungs, Vielen Dank für diesen tollen Abschied. Es hat Spass gemacht, ich habe dies alles gerne für Euch gemacht und bin mächtig stolz auf Eure Fortschritte.

Auch ein Grosses Merci gilt den erwähnten Special Forces: Sabina Ledermann und Christoph Lauper sowie Paul und Dora Bähler, Dora und Gaby Schürch und all den anderen Eltern die uns während der ganzen Saison lautstark unterstützt haben.

Sportlich grüssen

Bruno, Rine, Raffa

Trainer

Junioren U18

Willkommen zu einer etwas anderen Saisonzusammenfassung:

Was haben wir geschwitzt im Sommer beim Joggen oder Velofahren?
Was hatten wir für eine Vorfreude für die ersten Testspiele?
Wie haben wir gelitten zu neunt in den ersten Meisterschaftsspielen?
Wie gross war die Motivation immer wieder ins Training zu kommen?
Warum mussten wir nach schlechten Trainings immer wieder harte Kritik anbringen?
Wieviel Grossfeldtaktik haben wir in den letzten Jahren dazu gelernt?
Was haben uns diese Jungs in dieser Saison Freude bereitet?
Wie sind wir als Team zusammengeschweisst?
Wie oft haben wir uns immer und immer wieder motiviert?
Was für ein schönes Gefühl mit 15 Spieler anzutreten, alle spielen und wir gewinnen?
Wie oft hatten wir schlechte Trainings und gingen hässig nach Hause?
Wie kann man Linien zusammenstellen so dass es für alle stimmt?
Wie Verhalten wir uns falls wir zuwenig Autos haben um an ein Spiel zu fahren, oder kann man auch zuviele Fahrer organisieren?
Wie informieren wir?
Was machen wir mit drei Torhütern, die alle spielen möchten?
Wie lange braucht Raffi um sich nach einem Linienlauf zu erholen?
Kann man auch in den letzten Sekunden noch ein Siegestreffer erzielen?
Ist es möglich in der zweiten Grossfeldsaison auf dem zweiten Rang abzuschliessen?
Warum können wir nicht einfach mal ein bisschen Fussball spielen, diese blöden Ausdauerübungen zwischen den Spielsequenzen sind so störend wie die Werbung bei den Spielfilmen!
Kann man so schnell den Berg hoch Velofahren dass einem Übel wird?
Haben wir so viele Fans an unseren Spielen weil wir so schön sind?
Zählen die flach geschossenen gleich viel wie die, welche noch immer in der hohen Ecke zappeln?
Kann man drei Sekunden spielen und ein Tor schiessen?

All diese Fragen wurden in dieser Saison auf irgend eine Weise beantwortet, Geschichten und Antworten dazu werden die Jungs der U18 Saison 2009/2010 Euch gerne beantworten.
Nach über 70 Trainingseinheiten mit über 1150 Trainingsbesuchen, 2 Trainingslager, 1 Testturnier, 1 Trainingslager und 16 Meisterschaftsspielen steht fest:
Wir fuhren als bester Gruppenzweiter an die Schweizermeisterschaft U18 Regional nach Maienfeld.

Was haben wir gelitten, als wir unser erstes Spiel gegen Winterthur 2:4 verloren haben?
Wie kann man ein Team motivieren, dass man gegen ein Tessiner Team gewinnen kann?
Wie spielt man gegen einen NLB-U18-Spieler?
Wie kann man ein Spiel, das man am Vortag 4:2 verloren hat mit 9:2 gewinnen?
Wie stolz kann man sein, wenn man eine Bronzemedaille um den Hals gehängt bekommt?
Wie viele Trikots braucht eine U18 Mannschaft, um Erfolge zu feiern?

Der Trainerstaff ist mächtig stolz auf die Fortschritte und Erfolge dieser Saison.

Die Trainer

Rine, Raffa, Bruno

LANDMASCHINEN AG UETTLIGEN
Telefon 031 333 3043
www.landmaschinen-ag-uettligen.ch

Damen II

Nach den Sommerferien startete unser kleines Team mit sieben Spielerinnen in die ersten Trainings. Langjährige Wohlen-Spielerinnen und ein „alter" Hase mit Comeback nahmen die Verstärkung einer Newcomerin, die später zu unserem Goalie wurde gerne an. Die Turnhalle in Wabern ermöglichte uns donnerstags zu trainieren und so konnten wir uns auf die Saison kurz aber gut vorbereiten. Das Trainingslager in Le Sentier diente nicht nur zur spielrerischen Saisonvorbereitung sondern auch zur Klärung organisatorischer Fragen. Die Damen planten ohne eigentlichen Trainier zu trainieren. Vane und Isa gestalteten das Trainingslager, und für die Meisterschaft wurde die Aufgabe der Trainingsleitung aufgeteilt. Jeder hat während 3 Wochen diesen Job übernommen. Vane, welche aufgrund ihrer Schwangerschaft nicht mehr mittrainierte übernahm das coachen an den Match's. Nachdem all dies geklärt war stand dem Saisonstart nichts mehr im Weg.

So begaben wir uns an den ersten Match nach Laupen. Wegen Ferien und Krankheit war der Saisonauftakt mit 5 Feldspielerinnen und einem Goalie doch sehr anstrengend. Es gelang uns an diesem Tag nur 2 Punkte abzuräumen. Die weiteren Turniere standen unter einem besseren Stern und wir konnten jeweils meistens vollzählig antreten. Regelmässig gingen wir als Sieger vom Feld und freuten uns sehr über den erkämpften Erfolg. Schnell merkten wir, dass mehr drinn liegen würde als nur Spass am Spiel, der Ehrgeiz packte uns den ersten Platz zu erreichen.
Mitte Saison stiess eine neue Feldspielerin zu uns, was uns ermöglichte nicht mehr ganz am personellen Minimum zu trainieren. Leider fiel kurz darauf unser Goalgetter Corä in einem Trainingsmatch unerwartet aus und musste die Saison wegen einer Knieverletzung beenden. Dieser Verlust war nicht nur im Training zu spüren vor allem in dem Match's fehlten die schönen Drehschuss-Tore doch sehr!

Gegen Ende Saison als Vane nicht mehr coachen konnte, wurden wir durch einige Spielerinnen-Partner unterstützt und konnten so gut gecoacht die Saison erfolgreich zu Ende bringen. Zum letzten Spiel in Treyvaux reisten wir voller Elan, Kampfgeist und Champagner in der Tasche an. Wir wussten, dass wenn wir den ersten Match gewinnen würden, der Gruppensieg gesichert war. Es gelang uns auch an diesem Tag vier Punkte zu erzielen und somit die Saison auf Platz 1 zu beenden. Nach der anschliessenden Pokalübergabe und dem dazugehörigen „Apéro" fuhren wir noch in's Restaurant Sternen um den Triumph noch mit einem Nachtessen zu feiern. Wir beschlossen aus Ferien-Gründen bis zur HV uns nicht dem Trainieren sondern dem Organisieren der neuen Saison zu widmen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang – man darf gespannt sein.....!

Für den Bericht: Sändlä und Eschti

Spielerinnen

m. + s. anderegg
käserei

3043 uettligen tel. 031 829 09 46

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
9	28.03.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	SC Laupen II	7 : 1
9	28.03.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Guggisberg	11 : 7
8	28.02.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Grolley	5 : 2
8	28.02.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Le Rouge et Or du Locle	9 : 1
7	07.02.2010	Corcelles-Cormondréche (alt(	-	**UHT TV Wohlen BE II**	4 : 3
7	07.02.2010	FSG Bevaix	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 8
6	17.01.2010	UHC W. B. Fribourg	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 12
6	17.01.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Treyvaux Gladiators II	9 : 3
5	20.12.2009	UHC Treyvaux Gladiators II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	1 : 14
5	20.12.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Alterswil-St. Antoni	4 : 5
4	29.11.2009	SC Laupen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	1 : 9
4	29.11.2009	UHC Guggisberg	-	**UHT TV Wohlen BE II**	6 : 9
3	08.11.2009	Le Rouge et Or du Locle	-	**UHT TV Wohlen BE II**	6 : 11
3	08.11.2009	UHC Grolley	-	**UHT TV Wohlen BE II**	1 : 7
2	25.10.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	FSG Bevaix	9 : 0
2	25.10.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Corcelles-Cormondréche (alt(	4 : 2
1	04.10.2009	Alterswil-St. Antoni	-	**UHT TV Wohlen BE II**	2 : 10
1	04.10.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC W. B. Fribourg	2 : 3

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	**UHT TV Wohlen BE II**	**18**	**15 (0)**	**0**	**3 (0)**	**143 : 53**	**90**	**30**
2.	Corcelles-Cormondrèche (alt(	18	13 (0)	0	5 (0)	98 : 49	49	26
3.	FSG Bevaix	18	12 (0)	2	4 (0)	88 : 69	19	26
4.	UHC W. B. Fribourg	18	10 (0)	2	6 (0)	71 : 65	6	22
5.	Le Rouge et Or du Locle	18	10 (0)	1	7 (0)	109 : 78	31	21
6.	Alterswil-St. Antoni	18	7 (0)	3	8 (0)	57 : 64	-7	17
7.	UHC Grolley	18	6 (0)	3	9 (0)	60 : 76	-16	15
8.	SC Laupen II	18	5 (0)	2	11 (0)	43 : 81	-38	12
9.	UHC Guggisberg	18	2 (0)	3	13 (0)	64 : 105	-41	7
10.	UHC Treyvaux Gladiators II	18	2 (0)	0	16 (0)	53 : 146	-93	4

Herren II

Gleich zum Saisonstart wurde wieder das obligate A3 an die Wand geheftet. Zu sehen war eine überarbeitete Version von „Das Team verwaltet sich selbst". Da der Mensch bekanntlich ein Gewohnheitstier ist, gab es wie zu erwarten war, kaum Änderungen in der Ämtchenverteilung. Obwohl wohl am Amt des Einlaufchefs die grösste Kritik geübt wurde, wagte sich keiner hervorzutreten und das Amt an sich zu reissen. Die Spieler begnügten sich damit, dass voraussichtliche selten mehr als 30 Minuten „Bänklischutte" auf dem Aufwärmprogramm stehen würde. Das war ja zu dem Zeitpunkt noch in weiter Ferne. Der Sommer nahte, und so engte sich das Zwöi nur selten freiwillig in der Halle ein. Wie zu erwarten war fröhnte das Team dem Fussball. Hemmungslos. So konnte wohl am ersten Meisterschaftsspiel der Saison keiner mehr als drei Trainings am Stock vorweisen.
Die grosse Änderung an „Das Team verwaltet sich selbst war die Besetzung des Neuen Jobs des „Verpflegungskoordinator".
Mit Bruder Michael hatte man eine gute Wahl getroffen. Nur dass sein Erster Plan das erwähnte A3 zum Vorbild hat. So musste man, vorausgesetzt Mann hatte den Plan verstanden, 10min scrollen bis man den zum eigenen Namen passenden Eintrag finden konnte.
Glücklicherweise generierte der genannte später noch eine klassische, eindeutige Liste für das Gros der Technikbanausen.
Leider mussten wir uns diese Saison vom der beliebtberüchtigten „Domination"-Taktik Abschied nehmen. Es gab nur noch genau 12-Lizenzierte Feldspieler und so waren wir zu wenige Leute um den Match mit 2 Linien zu beginnen und nach der Pause eine komplette frische Mannschaft auf das Feld zu stellen.
Nach drei Spieltagen hatte das Zwöi gerade mal 4 Punkte geholt. Manch einer fragte sich ob man im Sommer vielleicht nicht besser einmal das Grün geschont hätte und vielleicht doch besser mit dem Stock in der Halle geschwitzt hätte. Dabei war auch die legendäre Niederlage gegen Münsingen die nicht weiter erwähnt wird um nicht alte Wunden aufzureissen. Letzte Saison verkrafteten wir das Ausbleiben der „Sonntags-Bruncher". Das Fehlen der Freiburger Connection blieb nicht folgenlos.
Das Ganze führte dazu, dass schnell mal die Angst vor dem Abstieg auftauchte. Als Gegenmassnahme wurde einen teambildenden Ausflug auf den Moleson durchgeführt. Das Cartfahren im freiburgischen war zwar etwas enttäuschend, umso mehr erfreute man sich auf dem Gipfel des Molesons am Wein, Käse und dem illegal im Restaurant getrunkenen Bier. Beim Abstieg am Folgetag ergänzte der eine oder andre seinen ersten Kater noch mit einem zweiten. Das Dezemberfondue nahmen wir dieses Jahr im Freien zu uns. In alten Armeemäntel um den Kessel geschart.
So motiviert folgte am 4. Meisterschaftstag das Comeback. Wir verdoppelten unser Punktekonto. Am 5. Meisterschaftstag verhinderte ein Backhandpass zum Gegner kurz vor Schluss, dass wir einen Punkt nach Hause nehmen konnten. Pfösu hatte danach ein so schlechtes Gewissen dass er am liebsten der Ganzen Mannschaft die Verpflegung bei der Festwirtschaft gesponsert hätte. Erst wieder am letzten Spiel der Saison getraute der letztgenannte sich wieder Backhand einen Pass zu spielen. Dass Zwöi hatte gefallen am Käse gefunden und so führte der polisportive Schlittelausflug zu einer weiteren Käsesuppe. Stark angeheitert liess das Team den an einem Beinbruch leidenden Burri Michael alleine am Gipfel zurück. Dem Armen blieb nichts anders übrig als sich beherzt einen Schlitten zu schnappen und ohne Licht und Handschuhe die Fahrt ins Tal zu wagen. Ob dies der Grund war wieso das Bein so schlecht heilte und er sich bis zum Ende der Saison nur noch selten zeigte? Hat er uns das übel genommen?

Der Rest der Meisterschafft verlief dann unspektakulär. Ab und zu siegte man und zwischendurch ging auch ein Spiel verloren. Münsingen konnte im Rückspiel doch noch besiegt werden und Uettligen schlug man auch beim 2. Spiel. Erwähnenswert ist noch Lüku. Dessen Unbeherrschtheit und Gemeingefährlichkeit zur einzigen roten Karte führte! Unbestätigte Quellen zweifelten am Schiri und machten geltend, die Karte wäre Unverhältnismässig gewesen, da unser Torhüter nur den Helm hinter sich auf den Boden habe fallen lassen.
Kurz und Bündig: Eine gelungene Saison mit Hochs und Tiefs. Auf in die Nächste. Ooooh Let's Go……. Go.

Mathias Regli

Spieler

Das Gute
liegt so nah.

VALIANT

Herren II

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
9	18.04.2010	UHC Walkringen I	-	**UHT TV Wohlen BE II**	11 : 4
9	18.04.2010	UHC Taifun Uettligen	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 8
8	28.03.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Gladiators Münsingen II	13 : 6
8	28.03.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHU Bern	9 : 3
7	28.02.2010	UHC S.D. Heimberg II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	4 : 11
7	28.02.2010	TV Allmendingen	-	**UHT TV Wohlen BE II**	4 : 3
6	14.02.2010	Berner Hurricanes IV	-	**UHT TV Wohlen BE II**	2 : 6
6	14.02.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Krattigen II	7 : 3
5	17.01.2010	UHT Krattigen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	8 : 7
5	17.01.2010	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Blumenstein II	3 : 4
4	20.12.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Walkringen I	5 : 3
4	20.12.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Taifun Uettligen	7 : 5
3	29.11.2009	UHU Bern	-	**UHT TV Wohlen BE II**	4 : 3
3	29.11.2009	Gladiators Münsingen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	11 : 9
2	01.11.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	TV Allmendingen	4 : 6
2	01.11.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC S.D. Heimberg II	5 : 3
1	27.09.2009	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Berner Hurricanes IV	4 : 9
1	27.09.2009	UHC Blumenstein II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 7

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	TV Allmendingen	18	15 (0)	3	0 (0)	133 : 60	73	33
2.	UHU Bern	18	12 (0)	4	2 (0)	130 : 69	61	28
3.	UHC Blumenstein II	18	12 (0)	3	3 (0)	126 : 81	45	27
4.	Berner Hurricanes IV	18	11 (0)	1	6 (0)	131 : 97	34	23
5.	**UHT TV Wohlen BE II**	**18**	**10 (0)**	**0**	**8 (0)**	**115 : 92**	**23**	**20**
6.	UHC Walkringen I	18	9 (0)	0	9 (0)	107 : 109	-2	18
7.	UHT Krattigen II	18	7 (0)	1	10 (0)	121 : 117	4	15
8.	UHC Taifun Uettligen	18	4 (0)	2	12 (0)	94 : 116	-22	10
9.	Gladiators Münsingen II	18	2 (0)	1	15 (0)	79 : 198	-119	5
10.	UHC S.D. Heimberg II	18	0 (0)	1	17 (0)	61 : 158	-97	1

SAISONBERICHTE

Senioren

Zum vierten Mal begaben sich die Ü30-er des Unihockey-Team TV Wohlen an die Endrunde der Senioren. Die Vorzeichen standen zu beginn nicht wirklich gut. Da der letztjährige Teammanager seit fast einem Jahr mit seinem Hochzeit beschäftigt ist (das muss ein gigantisches Fest werden), musste jemand anderes die Organisation übernehmen. Nach mehrmaligen Nachfragen geschah bis Ende März nichts. Pädu und ich entschieden uns das ganze nochmals in die Hände zu nehmen und stellten mit viel Mühe ein Team zusammen. Mit einem Trainingsspiel und einem Abschlusstraining, wo jeweils fast die Hälfte fehlte, ging man guten Mutes nach Zollbrück.

Diese Jahr wurde zur Abwechslung wieder mal mit einem anderen Modus gespielt (3. Variante im vierten Jahr). Ein Spiel dauerte 20 Minuten. Pro Gruppe gab es 5 Teams die gegeneinander spielten. Am Folgetag spielten die beiden Gruppen übers Kreuz in den 1/4-Finals. Bereits im Vorfeld war für uns klar, dass wir die einfachere Gruppe erwischt haben, resp. das Ziel klar die 1/4 Finals am Sonntag sein mussten. Die andere Gruppe war mit Dynamit geladen. Mit den Berner Hurricanes (mehrfacher Schweizermeister und Cupsieger), den Vipers InnerSchwyz (mehrfacher Senioren-Schweizermeister) und dem UHT Schübpach (amtierender Senioren-Schweizermeister).

Aber nun zurück nach Zollbrück. Am Samstagmorgen traf sich das ganze Team das erste Mal komplett für die neue Mission «kein One-Touch und doch Spass haben». Nachdem «einsäubele» übernahm Pfosi das Einlaufen. Das Motto war ganz einfach, sobald Pfosi die Trainerhosen auszog, war das Einlaufen vorbei. Für einen Spieler war diese Matchvorbereitung ein Schock, denn man hörte die Senioren nehmen es locker mit einem One-Touch und ein paar Bierli und bloss nicht zu viel bewegen...

Senioren

UHT TV WOHLEN vs. UHC Weesen [2 : 3]

Die erste Partie spielten wir gegen die Bündner aus dem St. Gallischen. Mit dem UHC Weesen trafen wir auf eines von vier neuen Teams an dieser Senioren-Schweizermeisterschaft. In einem ausgeglichenen Spiel konnten die Rheintaler aber mit einem glücklichen Konter das Spiel für sich entscheiden. In anbetracht, dass wir in den 20 Minuten nur 8 Minuten nicht in Unterzahl spielten, lässt das Resultat wieder in ein anderes Licht rücken. Nach der ersten Partie war aber allen klar, dass es der neue Modus in sich hatte, resp. nicht viel Möglichkeiten offen lässt.

UHT TV WOHLEN vs. UHC Sissach [7 : 1]

In der zweiten Partie trafen wir auf den UHC Sissach, den einzigen Gegner aus unserer Gruppe, gegen den man schon einmal gespielt hatte. Mit einigen Umstellungen in den Linien und einem neuen alten Goalie, startete man zurückhaltend in diesen Match. Nach und nach fielen Tor um Tor und wir konnten die ersten Punkte verbuchen.

UHT TV WOHLEN vs. UHC F. P. Niederwil [6 : 0]

Im dritten Spiel traf man auf die Pinguine aus Niederwil, der zweite Unbekannte in unserer Gruppe. Mit der gleichen Besetzung erspielten wir uns bis zur 15 Minute einen 6 Tore Vorsprung. Danach wollten wir das Team umstellen und noch einiges ausprobieren für das entscheidende Spiel gegen Lyss. Aber wir machten die Rechnung nicht mit Niederwil, diese spielten ab dieser Zeit mehrheitlich zu viert und wir konnten die Unterzahl erneut trainieren. Mit einem Mini Shoutout, konnten wir das Spiel und die nächsten Punkte gutschreiben.

UHT TV WOHLEN vs. BSF Innebandy Lyss [3 : 5]

Im letzten Spiel des Tages trafen wir auf die Lysser aus Busswil. Mit einem Sieg über Busswil, eeeh Lyss würden wir den 2. Platz erreichen und vermutlich am Sonntag einen einfacheren Gegner erhalten, wobei was ist ein einfacher Gegner aus der anderen Gruppe? In einem harten aber fairen Spiel entschieden erneut die Strafen das Spiel, resp. die Lysser nutzen die Überzahl mit zwei wunderschönen Kombinationen aus. Aber eben mit einem Training und vier Vorbereitungsspielen sind solche Kombinationen eher schwierig zu festigen.

Da uns aber der Hunger und der bevorstehende Eishockey-Final aus der Ballsporthalle lockten und uns zufälligerweise auch noch ein treuer einheimischer Fan zur Seite stand, fanden wir auf unkomplizierte Art und Weise ein nahe gelegenes Lokal. Auf der Speisekarte stand währschafte Küche, also gab es Cordon-Bleu, Bratwurst mit Zwiebelsauce oder kleine Schnitzel mit Pommes. Es gibt sogar Spieler die haben eine Pommes-Allergie und machen einen auf Gesund und Reis, wobei eigentlich beides überflüssig ist bei einem währschaften Zollbrücker Cordon-Bleu.

Mit vollen Ränzen machten wir uns auf den Weg nach Bern, die einen seriös vor den Fernseher und die anderen ins Allmendstadion an das 7. Finalspiel im Eishockey. Zeitgleich mit dem Meistertor wurde auch unser 1/4-Final Gegner bekannt. Es kam zur Revanche des letztjährigen Finals.

800—1000 Gramm

UHT Schüpbach vs. UHT TV WOHLEN [0 : 2]

Unser Ziel war am Sonntag gegen die Berner Hurricanes zu spielen, dies konnten wir nur mit einem Sieg gegen unseren letztjährigen Finalgegner erreichen. Dass auch Schüpbach nicht ganz sorglos gegen uns antrat, zeigt die Tatsache, dass sie an diesem Sonntag mit vier Linien aufliefen. Bis zur 11 Minute konnte keines der beiden Teams ein Tor erzielen, wobei wir über etwas mehr Spielanteil verfügten. Dann kam was kommen musste, der Unparteiische Griff ins Spielgeschehen ein und viel auf eine Schwalbe rein. Durch unsere Intervention wurden wir auch noch gerade mit einer zweiten Strafe wegen Reklamieren belohnt. Als unser Captain, selber N2-Schiedsrichter, beim Spielleiter nachfragen wollte was eigentlich los sei, wurde dieser wie Luft behandelt und das ist doch eher schwierig, da er der einzige war der das Cordon-Bleu besiegt hat und nicht umgekehrt. Die Strafe dauerte noch etwa 10 Sekunden als wir in Ballbesitz kamen und versuchten einen Konter auszulösen. Dieser landete via Querpass bei einem Schüpbacher und danach in unserem Tor. Jetzt blieb uns nichts andere übrig als die Wiler-Methode anzuwenden d.h. einen vierten Feldspieler, damit aber alle auf dieses Ereignis vorbereitet werden konnten, nahmen wir unser Timeout. Ziel war es, beim Bully auf Seiten der Schüpbacher, den Ball zu gewinnen und unsere Lebensversicherung mit einem Feldspieler zu ersetzen. Es kam nicht soweit, da Schüpbach das Bully gewann und einen Konter mit dem zweiten Tor abschliessen konnten. Mit biegen und brechen versuchten wir noch alles und konnten die Niederlage und somit das Aus bei den 1/4-Finals nicht verhindern.
Zuerst noch belächelten uns die Canes über unsere Reaktionen gegenüber dem Schiedsrichter. Die Berner Hurricanes trafen aber im Halbfinal auf den gleichen Gegner resp. auch auf den gleichen Schiedsrichter. Dem folgende Zitat aus dem Bericht der Berner Hurricanes haben wir nichts mehr anzufügen «SWISS UNIHOCKEY trat zu allem Übel auch noch den Beweis an, dass das Reservoir an Clowns unendlich ist...».

Apropos Gruppenverhältnisse, aus unserer Gruppe hat niemand das 1/4-Final überstanden und für uns gab es das erste Mal kein Edelmetall.

Fazit mit dem 6. Schlussrang waren wir auch dieses Jahr nicht das schlechteste Bärnerteam. Aber wir sind um Erinnerungen (Cordon-Bleu) und Erfahrungen (Clowns = 28 Strafminuten) reicher. Auch nächstes Jahr bestimmt das Management, das Kader...

Senioren

Ein Dank geht an das Team Patrick Beyeler, Thomas Lobsiger, Niklaus Messerli, Andreas Spycher, Lukas Schmocker, Remo Anderegg, Heinz Schneider, Michael Brunner und Christoph Lauper, die Zuschauer, Marc Bieri, , Familie Beyeler, Familie Anderegg, Bruno Boner und Sabina und der Freundin von Balon für die Unterstützung am ersten wirklich sonnigen und warmen Wochenende! Nicht vergessen möchte ich die zahlreichen SMS, das weiteste aus München.

Mit sportlichen Grüssen

Marc Bouquet

ad interim Senioren-Manager

Geburtstagskind eeh «Bester Spieler» Christoph Lauper

Gasthof
Sternen
Murzelen

Jakob Stämpfli
Murzelenstrasse 50 – 3034 Murzelen
Telefon 031 829 02 57
Fax 031 829 38 16

Schneider AG
innovativ.kreativ.flexibel.

...bis ins Detail!

Schneider Innenausbau AG
Buechweg 13 – 3256 Dieterswil
Telefon 031 879 04 24 – Fax 031 879 18 34
info@schneiderag.ch – www.schneiderag.ch

Küchen.
Bar- Buffetbau.
Möbelbau.
Ladenbau.
Schreinerarbeiten.

Damen I

Wie im Zwischenbericht bereits erwähnt, war die Vorrunde leider nicht so erfolgreich wie ich gehofft hatte. Darum war ich der Meinung, dass die Rückrunde eigentlich nur besser werden konnte. Doch auch in der zweiten Saisonhälfte konnten wir uns nicht merklich steigern. Es war ein auf und ab. Auf gute Spiele, wo ich wieder die Hoffnung bekam, dass der Knoten endlich geplatzt sei, folgten wieder schwache. Es gelang uns einfach nicht eine Linie in unser Spiel zu bringen und zwei Spiele lang unser Spiel durchzuziehen.
Am Schluss lag nur der für mich enttäuschende sechste Tabellenrang drin. Auch war ich zwischendurch mit den einzelnen Leistungen nicht ganz zufrieden, schliesslich weis ich, dass wir eigentlich mehr könnten! Dies lag zum Teil auch daran, dass wir bei fast jedem Turnier mindestens eine Absenz hatten und ich so gezwungen war immer wieder die Linien umzustellen. Dies hat uns die Aufgabe natürlich noch zusätzlich erschwert, war aber auch eine Chance für jede sich neu zu profilieren, leider wurde diese Chance nicht immer genutzt.
Trotz allem möchte ich mich bei meinen Frauen für den geleisteten Einsatz bedanken. Auch wenn ich manchmal direktere Worte benutzen musste. Besonders hat mich gefreut, dass ihr euch bis zum Schluss nie aufgegeben habt und immer mal gezeigt habt was ihr drauf habt.
Ich hoffe, dass wir die guten Erfahrungen mit in die neue Saison nehmen und alles nicht so gute in der Alten zurücklassen können.
Für den kommenden Sommer wünsche ich mir, dass wir zusammen mit den neuen Spielerinnen zu einem kompakten Team zusammenwachsen und so die nächste Saison mit viel frischem Schwung und Motivation in Angriff nehmen können!
Alles Gute und viel Erfolg wünsche ich denjenigen, die das Team verlassen haben und nun beruflich durchstarten werden.
Alles Gute und bis im nächsten Training

Jürg Bögli

Trainer

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
8	28.03.2010	UHC W.W. Schüpfen-Busswil	-	**UHT TV Wohlen BE I**	5 : 1
8	28.03.2010	Gladiators Münsingen	-	**UHT TV Wohlen BE I**	1 : 4
7	28.02.2010	UHC S.D. Heimberg	-	**UHT TV Wohlen BE I**	4 : 3
7	28.02.2010	UH Lejon Zäziwil II	-	**UHT TV Wohlen BE I**	11 : 7
6	31.01.2010	UHC Blumenstein	-	**UHT TV Wohlen BE I**	3 : 5
6	31.01.2010	UHU Bern	-	**UHT TV Wohlen BE I**	9 : 5
5	03.01.2010	UHC Naters-Brig	-	**UHT TV Wohlen BE I**	7 : 3
5	03.01.2010	UHC Walkringen	-	**UHT TV Wohlen BE I**	8 : 5
4	06.12.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	Gladiators Münsingen	15 : 4
4	06.12.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	UHC W.W. Schüpfen-Busswil	0 : 4
3	15.11.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	UH Lejon Zäziwil II	1 : 5
3	15.11.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	UHC S.D. Heimberg	7 : 8
2	25.10.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	UHU Bern	4 : 8
2	25.10.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	UHC Blumenstein	7 : 6
1	27.09.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	UHC Walkringen	5 : 4
1	27.09.2009	**UHT TV Wohlen BE I**	-	UHC Naters-Brig	9 : 3

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHU Bern	16	15 (0)	0	1 (0)	143 : 59	84	30
2.	UHC W.W. Schüpfen-Busswil	16	14 (0)	0	2 (0)	81 : 47	34	28
3.	UHC S.D. Heimberg	16	10 (0)	1	5 (0)	94 : 78	16	21
4.	UHC Walkringen	16	9 (0)	1	6 (0)	100 : 93	7	19
5.	UH Lejon Zäziwil II	16	6 (0)	2	8 (0)	91 : 94	-3	14
6.	**UHT TV Wohlen BE I**	**16**	**6 (0)**	**0**	**10 (0)**	**81 : 90**	**-9**	**12**
7.	UHC Naters-Brig	16	4 (0)	1	11 (0)	80 : 104	-24	9
8.	UHC Blumenstein	16	3 (0)	3	10 (0)	58 : 92	-34	9
9.	Gladiators Münsingen	16	0 (0)	2	14 (0)	40 : 111	-71	2

Herren I

Die Spielzeit 09/10 war wohl die Erfolgreichste seit dem Abstieg aus der 1. Liga. In einer ausgeglichenen Gruppe erreichen wir den dritten Rang. Vor uns positionierten sich nur Meiersmaad und Schüpbach, gegen welche wir bereits in der oberen Liga das Vergnügen hatten.
Die Saisonvorbereitung fiel, trotz oder gerade wegen der Selbstverwaltung des Teams, intensiv aus. Diese Vorbereitung war einer der Hauptgründe für die erfolgreiche Vorrunde und den guten ersten Teil der Rückrunde. Nähere Details hierzu im Score vom Januar 10. Nun noch zur Zusammenfassung der restlichen Saison.
Das Highlight der letzten vier Meisterschaftsrunden war sicher das Auswärtsspiel gegen den Gruppensieger Meiersmaad. In einer intensiv geführten Partie fiel die Entscheidung erst im Schlussdrittel zu Gunsten der Hausherren. Bis zu diesem Zeitpunkt behaupteten wir uns jedoch und konnten dem Spiel unseren Stempel aufdrücken. Das Startdrittel fiel sogar zu Gunsten von Wohlen aus.
Gegen Ende des Spiels hatten uns die Oberländer jedoch klar um fünf Tore distanziert.
Das Duell gegen den UHC Saane Fribourg endete auf Grund eines starken Schlussdrittels mit einem klaren 11 zu 6 Sieg. Dieser Sieg hatte auch Auswirkungen auf die Tabelle. Der Dritte Rang konnte uns niemand mehr streitig machen, die beiden ersten Plätze waren jedoch bereits ausser Reichweite.
Somit gerieten die beiden letzten Spiele gegen Frutigen und Lausanne ein wenig aus dem Fokus. Die Quittung folgte umgehend in Frutigen. An einem wunderschönen Sonntag verloren wir diskussionslos mit 3 zu 9.
Beim Saisonabschluss in Allenlüften erwartete uns nochmals ein heikles Spiel. Lausanne, welches wir in der Vorrunde noch klar mit 14:3 besiegten, hatte auf Grund eines Wechsels des Spielsystems enorme Fortschritte gemacht.
Schlussendlich fiel das Resultat mit 6 zu 5 zu Gunsten von Wohlen entsprechend knapp aus, reichte jedoch für einen positiven Saisonabschluss.
Nach diesem Sieg gönnten wir uns mit den Zuschauern und den Helfern noch das Abschlussessen.
An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den Helfern und den Helfershelfern für das Geleistete bedanken. Dies hat diese Saison erst möglich gemacht.

Merci viu mau…

Markus Salvisberg

Spieler

TOYOTA
GARAGE DANIEL VETTER
Murzelenstr. 70
3034 Murzelen
Tel. 031 829 07 04
Fax. 031 829 07 67
garage.vetter@swissonline.ch

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat
18	28.02.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Lausanne UC Unihockey	6 : 5
17	21.02.2010	UHT Tornados Frutigen	-	**UHT TV Wohlen BE**	9 : 3
16	14.02.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Saane Fribourg	11 : 6
15	23.01.2010	UHC Meiersmaad-Schw.	-	**UHT TV Wohlen BE**	12 : 7
14	16.01.2010	Gürbetal RK Belp	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 8
13	10.01.2010	**UHT TV Wohlen BE**	-	Lions Konolfingen II	8 : 3
12	19.12.2009	Corcelles-Cormondréche (alt(	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 6
11	13.12.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Gruyeres	11 : 10
10	05.12.2009	UHT Schüpbach	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 6
9	28.11.2009	Lausanne UC Unihockey	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 14
8	22.11.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Tornados Frutigen	7 : 5
7	14.11.2009	UHC Saane Fribourg	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 12
6	25.10.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Meiersmaad-Schw.	6 : 8
5	18.10.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gürbetal RK Belp	9 : 5
4	11.10.2009	Lions Konolfingen II	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 10
3	04.10.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	Corcelles-Cormondréche (alt(	4 : 3
2	27.09.2009	UHC Gruyeres	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 7
1	19.09.2009	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Schüpbach	4 : 10

Tabelle

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHC Meiersmaad-Schw.	18	17 (1)	0	0 (0)	169 : 72	97	53
2.	UHT Schüpbach	18	14 (0)	0	3 (1)	145 : 73	72	43
3.	**UHT TV Wohlen BE**	**18**	**10 (3)**	**0**	**5 (0)**	**139 : 116**	**23**	**36**
4.	Gürbetal RK Belp	18	9 (0)	1	6 (2)	113 : 116	-3	30
5.	UHT Tornados Frutigen	18	9 (0)	1	8 (0)	117 : 102	15	28
6.	Lausanne UC Unihockey	18	5 (2)	1	9 (1)	87 : 126	-39	21
7.	Lions Konolfingen II	18	5 (0)	0	12 (1)	92 : 128	-36	16
8.	Corcelles-Cormondrèche (alt(	18	4 (0)	1	11 (2)	95 : 113	-18	15
9.	UHC Gruyeres	18	4 (0)	0	13 (1)	97 : 136	-39	13
10.	UHC Saane Fribourg	18	3 (2)	0	13 (0)	67 : 139	-72	13

Skiweekend

An diesem kalten Samstagmorgen traffen wir uns auf dem Viehschauplatz in Uettligen um anschliessend gemeinsam in das lang ersehnte Skiweekend nach Rosswald zu fahren.

Dort angekommen schnallten wir sofort unsere Schneesportgeräten unter die Füsse um anschliessend im Eiltempo die Skipisten runterzusausen. Am Nachmittag machte sich leider starker Nebel bemerkbar, welcher uns zunächst im Tempo stark einschränkte bis wir uns schlussendlich vollständig in die Spunte zurückziehen mussten. Wo wir bei bester Unterhaltung mit Musik, den bei uns beliebten Vögeliwein teilweise im Überfluss konsumierten. Danach konnten wir zum Glück unsere letzte Fahrt an diesem Tag bei etwas besseren Wetterbedingungen und vielleicht sogar bei jedem Teilnehmer noch klaren Sichtverhältnissen absolvieren. Kaum unten angekommen ging die Party erst richtig los und der Alkohol floss jetzt in Strömen. Details dazu möchte ich hier jedoch nicht weiter kommentieren. Anschliessend nahmen wir das Nachtessen ein und zum Abschluss besuchten einige noch die Bar.

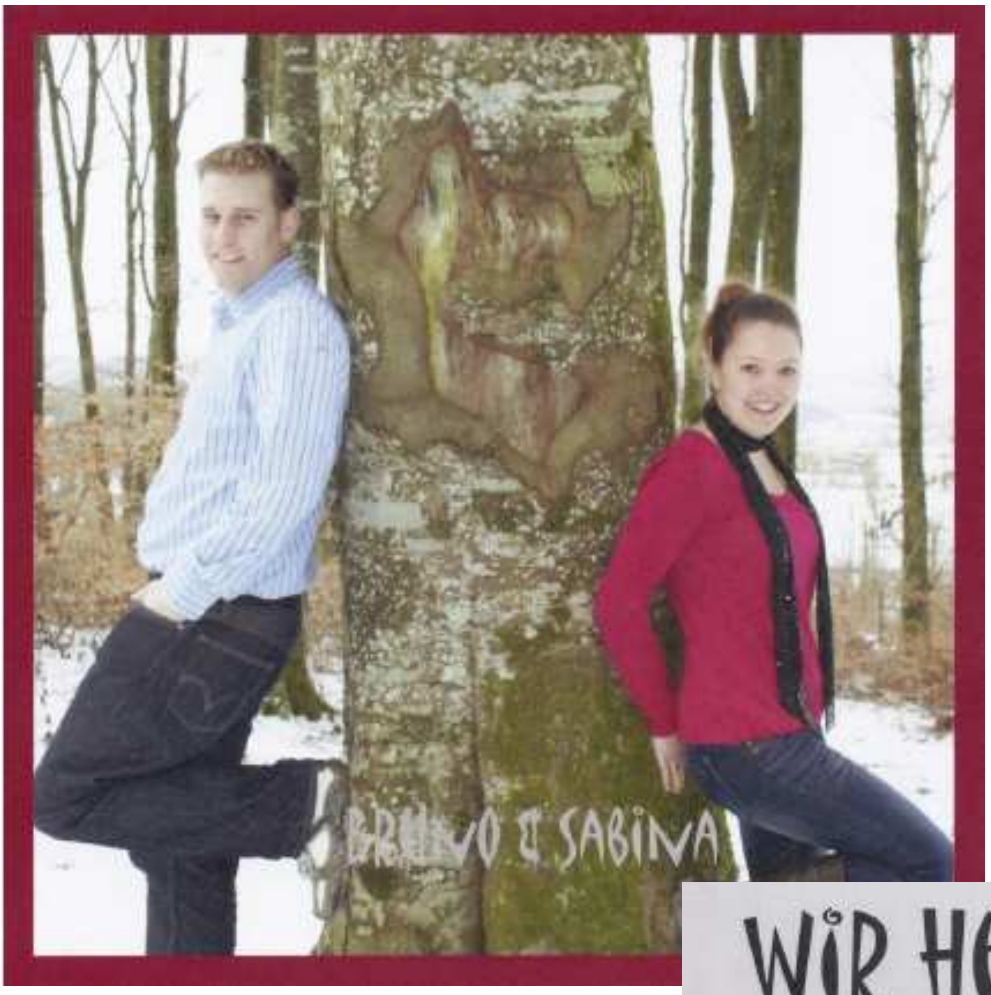
Am Sonntag zeigte sich das Wetter von der etwas freundlicheren Seite.Am Nachmittag fuhren wir dann wieder in unsere Heimat zurück.

Ausser dem nicht ganz passenden Wetter war dieser Anlass ein super Trip im Sinne des Vereinsleben. Ein besonderer Dank auch an den Organisator Pädu Beyeler fürs organisieren.

Marc Bieri

Spieler Herren II

Berühmt und berüchtigt...der Vögeliwein



WIR HEIRATEN ...

... 7.8.2010

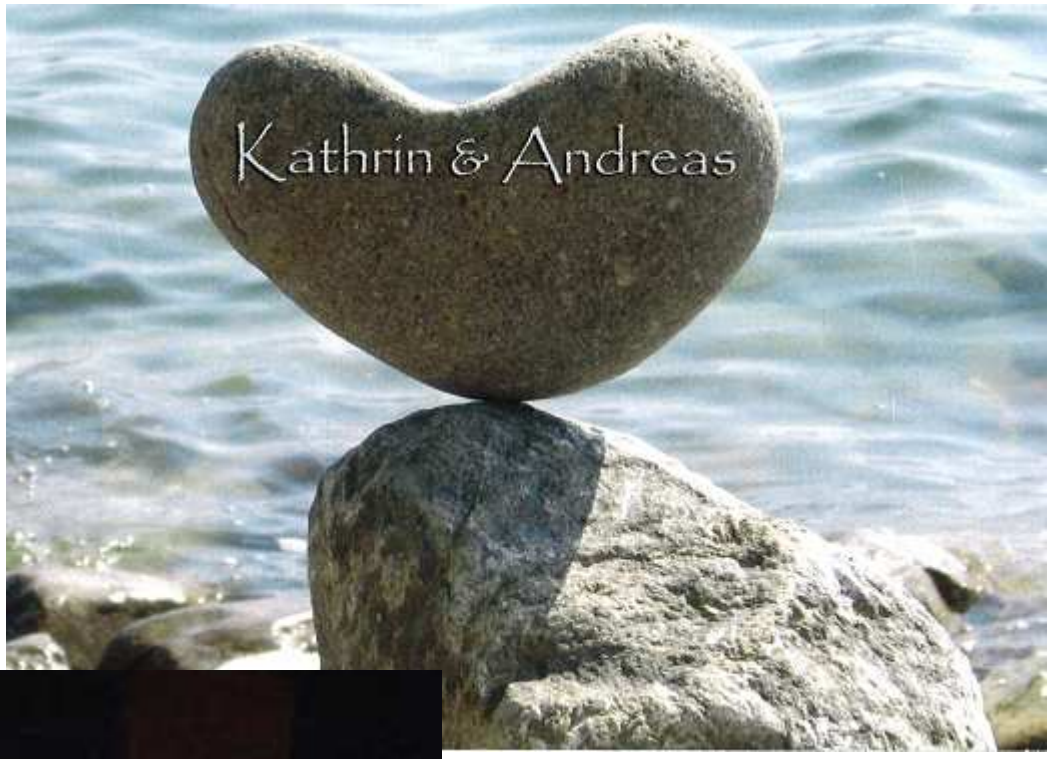
13.00 UHR

KIRCHE RADELFINGEN

ZUR TRAUUNG UND DEM ANSCHLIESSENDEN
APERO BIST DU/SEID IHR HERZLICH EINGELADEN

I BOUE MIR MINI TRÖIM UF RUND UM DI U MALE SE SCHARLACHROT A.
I BRÖNNE MIR DI NAME Z MITTS I MIS HÄRZ.
CHÖNNT SCHWÖRE DAS I EWIG BLIBE WE ÜS NÜT DRZWÜSCHE CHUNNT...

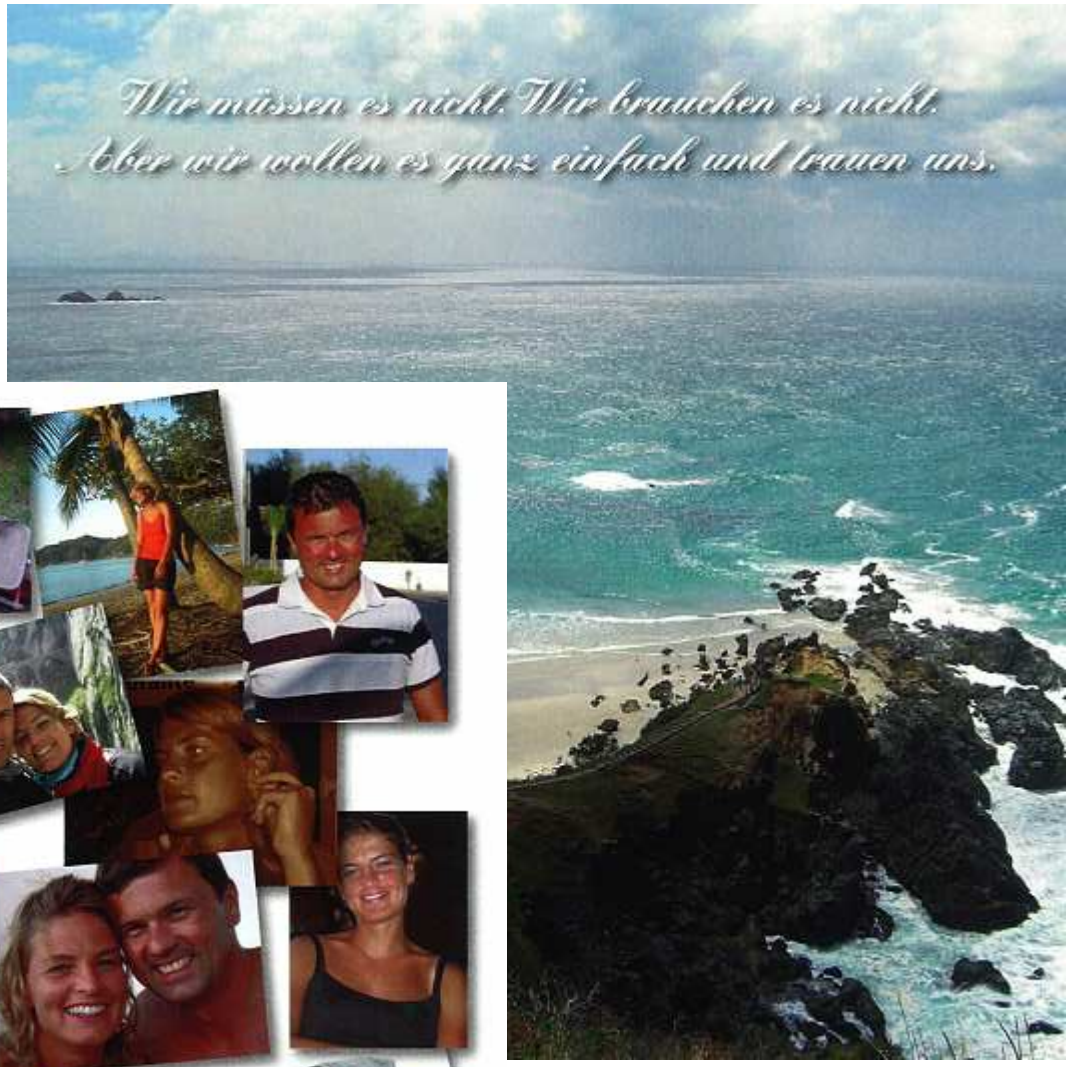
PATENT OCHSNER



Wir heiraten...

...am 13. August 2010 um 15:00 Uhr
auf dem Zivilstandsamt Bümpliz.

Wir würden uns freuen, diesen Tag mit dir/euch zu verbringen.



Wir heiraten!

Mirjam & Büdu

Am Samstag, 26. Juni 2010,
um 13.30 Uhr,
auf dem Zivilstandsamt Bern-Mittelland,
Bümplizstrasse 97, 3018 Bern.

Zum anschliessenden Apéro im Restaurant Schloss Reichenbach
bist Du/seid Ihr herzlich eingeladen.

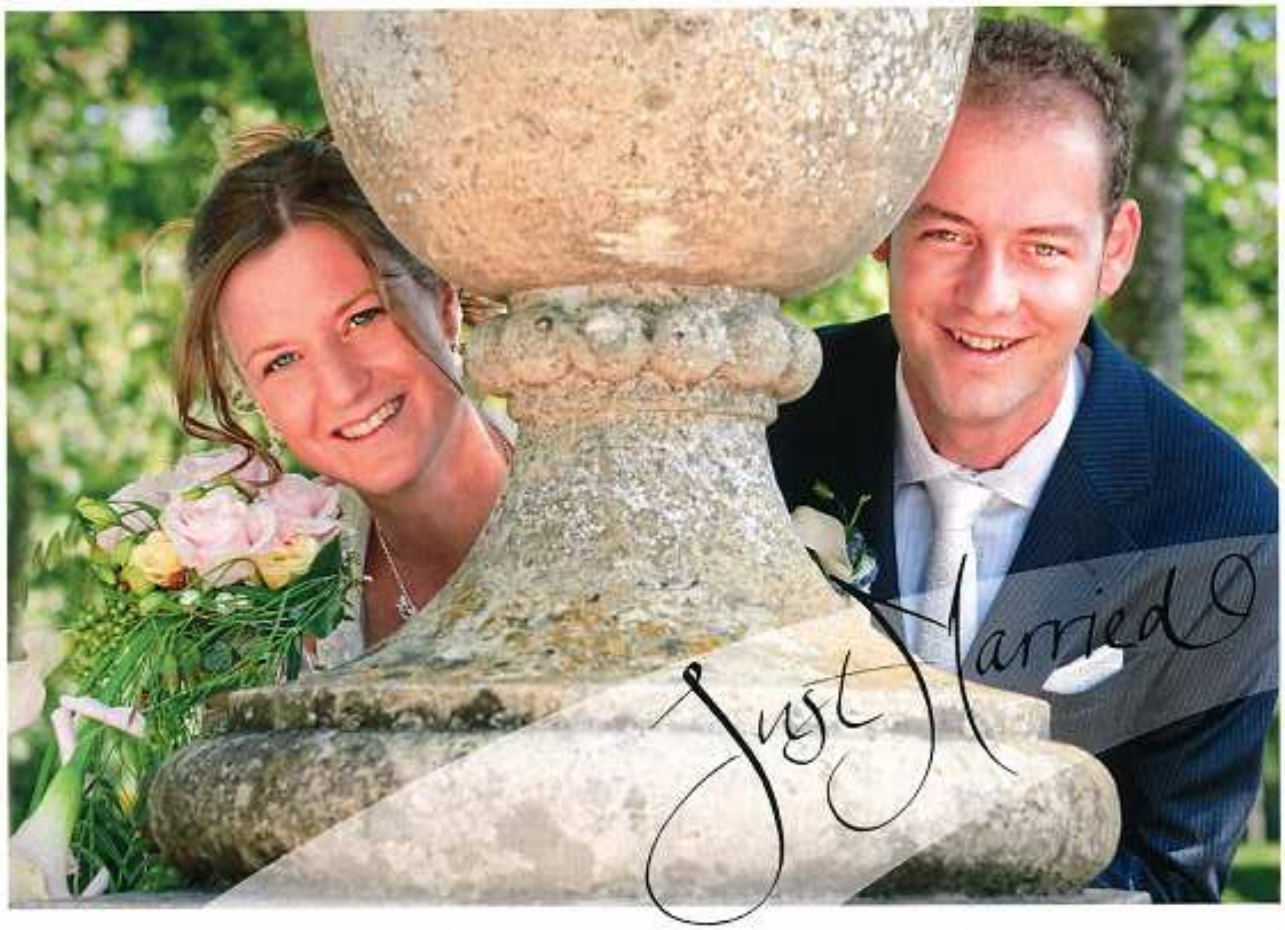
Wir danken Euch

für diesen wunderschönen Tag
für die unzähligen Glückwünsche
für die vielen Überraschungen
für die tollen Geschenke
für das grossartige Hochzeitsfest!

Liebs Unihockey Team

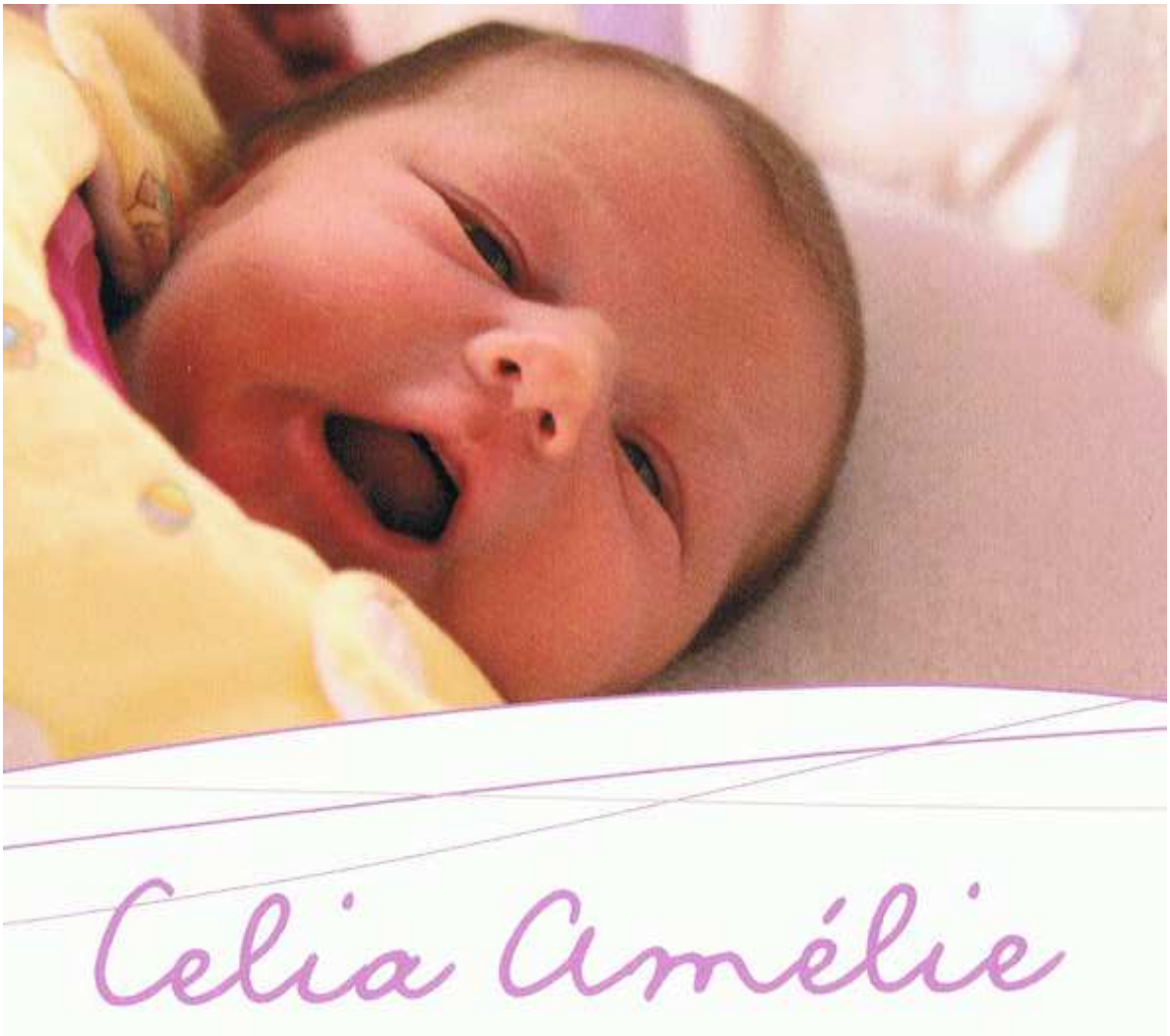
Merci viu mau für die Bodyflying Guetschine!
Mir fräe ūs uf ūsi erschte Flugstunge...

Liebi Grüess
Christina + Pesche



Härzliche Dank für e
Ccp-Guetschin und für's
Spahibostah. Ro het ïs sehr
gfrëit!

Liebi Grüess Vanessa + ADI



Herzlich Willkommen

Wenn ein Stern in unsere Arme fällt,
dann können wir nur mit der herzlichsten Umarmung antworten.

Vanessa und Adrian

Ä Blueme – äs liebs Wort – ä Händedruck – äs stius Gleit

Au das het üs tröschtet bim Abschied vo üsem liebe

Martin Tanner

Härzleche Dank

... für die tröschtende Wort vom Dani Hubacher u dr Organischtin Elisabeth Profos für die musikalischi Umrahmig;
... für jedi Umarmig, wo d'Wort gfäut hei;
... für aui Zeiche vor Liebi u Fründschaft;
... für d'Blueme, d'Chränz, d'Gäudspände u d'Gabe a d'Aktion «Denk an mich»;
... für öies Derbysi ar Truurfyr.

3043 Uettlige, im Februar 2010

D'Truurfamilie

score

VEREINSINFOS

Trainer des UHT

Du hast Interesse selbst Unihockey zu spielen, weisst aber überhaupt nicht an wen du dich wenden sollst?

Auf dieser Seite sind sämtliche Kontaktadressen und die Jahrgänge der jeweiligen Mannschaften aufgeführt.

Herren I—2. Liga Grossfeld
vakant, bis auf weiteres
Andreas Salvisberg 078 805 55 18 andreas.salvisberg@gmx.ch
Myrtenweg 6, 3018 Bern

Herren II—4. Liga Kleinfeld
Patrick Beyeler 078 689 43 62 pkbe@hispeed.ch
Bernstr. 13, 3066 Stettlen

Damen I—2. Liga Kleinfeld
Jürg Bögli 079 695 09 78 boeglis@gmx.ch
Unterweg 23, 3302 Moosseedorf

Junioren U18— Grossfeld (Jg. 93 & 94)
Stefan Rindlisbacher 079 708 88 78 rindlisbacher.stefan@gmail.com
Mattenhofstrasse 10, 3007 Bern

Junioren B—Standard/Kleinfeld (Jg. 95 & 96)
André Friedli
Bümplizstrasse 11, 3027 Bern 079 517 02 54 a.friedli@gmx.ch

Junioren C—Standard/Kleinfeld (Jg. 97 & 98)
Marco Anderegg 079 598 91 33 marcoanderegg@hotmail.ch
Ortschwabenstr. 2, 3043 Uettligen

Junioren D—Standard/Kleinfeld (Jg. 99 & 00)
Mathias Wittwer 078 775 21 01 matthiaswittwer@gmx.ch
Reiterstr. 2, 3013 Bern

Junioren E (Jg. 01, 02 & 03)
Alain Brechbühler 079 356 29 15 sport@uht-tv-wohlen.ch
Kappelenring 5c, 3032 Hinterkappelen

J&S Coach
Andreas Salvisberg 078 805 55 18 andreas.salvisberg@gmx.ch
Myrtenweg 6, 3018 Bern

AGENDA

Juni 2010

Datum	Event
05.06.2010	**1/128-Final - Swiss Mobiliar Cup 2010/2011** » UHC Biel-Seeland vs. **UNIHOCKEY-TEAM TV WOHLEN** Ort: Turnhalle BBZ, Biel - 17.00 Uhr
26.06.2010	**Hochzeit Hanspeter Krebs & Mirjam Hauert** Ort: Zivilstandesamt Bümplizstrasse 97, Bern - 13.30 Uhr

Juli 2010

August 2010

Datum	Event
07.08.2010	**Hochzeit Bruno Boner & Sabina Ledermann** Ort: Kirche, Radelfingen - 13.00 Uhr
13.08.2010	**Hochzeit Andreas Salvisberg & Kathrin Grob** Ort: Zivilstandesamt, Bümpliz - 15.00 Uhr

September 2010

Datum	Event
03.09.- 05.09.2010	**Trainingslager 2010** » 1. Mannschaft und U18 Ort: Weinfelden
10.09.2010	**Unihockey-Fest 2010** weitere Infos folgen
18.09.2010	**Saisonstart 2010/2011**

November 2010

Datum	Event
20.11.2010	**Unterhaltungsabend TV Wohlen** Ort: Turnhalle, Murzelen
26.11.+ 27.11.2010	**Unterhaltungsabend TV Wohlen** Ort: Turnhalle, Murzelen

P P
3043 Uettligen

Willkommen bei Team-Sport

Ihr Unihockey-Spezialist:

• UNIHOC • ZONE • SALMING • FAT PIPE • KRONSTRAND
• X3M • REHBAND • ADIDAS • PUMA • NIKE

Team-Sport Ittigen
Talgutzentrum 19, 3063 Ittigen
Tel: 031 922 01 01
teamsport@bluewin.ch

Mo.:* 14:00-18:30 Uhr
* Von März bis Juli bleibt das Geschäft Montags geschlossen.

Di. – Fr.: 09:00-18:30 Uhr
Sa.: 09:00-16:00 Uhr

TEAM SPORT
ITTIGEN & LANGENTHAL

Team-Sport Langenthal
Aarwangenstrasse 59, 4900 Langenthal
Tel: 062 923 28 28
teamsport.langenthal@bluewin.ch

Mo.:* 14:00-18:30 Uhr
* Von März bis Juli bleibt das Geschäft Montags geschlossen.

Di. – Fr.: 09:00-12:00 Uhr, 13:30-18:30 Uhr
Sa.: 09:00-16:00 Uhr

Alle Produkte können auch bequem in unserem Online-Shop bestellt werden.

Online-Shop *** **www.team-sport.ch** *** Online-Shop